

Die Seufzerbrücke

Operette in zwei Akten (vier Bildern) von Jacques Offenbach  
Text von Hector Crémieux und Ludovic Halévy  
nach der Übersetzung von Carl Treumann  
bearbeitet von Karl Kraus



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT  
5720 S. UNIVERSITY AVE.  
CHICAGO, ILL. 60637



J. N. 158. 613

Vi. A. 1861  
(10. Ausgabe  
mit 10. Abt.)

2. 2. 1861  
zu veröffentlichen

1861  
München, bei  
K. Neuberger

Die Seufzerbrücke

Operette in zwei Akten (vier Bildern) von Jacques Offenbach  
Text von Hector Crémieux und Ludovic Halévy  
nach der Übersetzung von Carl Treumann  
bearbeitet von Karl Kraus

(Uraufführung 23. März 1861 im Théâtre des Bouffes Parisiens  
neue Fassung 8. März 1864)

Die Seufzerbrücke ist Monogramm in Silber & noch  
Lithum & Fein. Stunde A. = 1. 1. 1861

EN 100 Y

*[Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]*



Personen

Cornarino Cornarini, Doge von Venedig  
Baptist, sein Stallmeister  
Fabiano Fabiani Malatromba, Gonfaloniere von Venedig  
Der Präsident des Rates der Zehn  
Paillumido )  
Rigollo ) Mitglieder des Rates der Zehn  
Gibetto )  
Cascadetto, öffentlicher Ausrufer  
Astolfo )  
Franrusto ) bürgerliche Mörder  
Ein Gerichtsdienner des Rates  
Ein Gondelführer  
Catarina Cornarini, des Dogen Gemahlin  
Amoroso, ihr Page  
Laodice )  
Fiorina ) ihre Vertrauten  
Pierrot  
Arlequin  
Columbine  
Fiametta, die Gondelkönigin  
Vier Gondolierinnen  
Mitglieder des Rates der Zehn, Gondolierinnen, Wache, Banditen, Masken,  
Volk.

Die Handlung spielt in Venedig im Jahre 1321

... von ...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...



Personen

Cornarino Cornarini, Doge von Venedig  
 Baptist, sein Stallmeister  
 Fabiano Fabiani Malatromba, Gonfaloniere von Venedig  
<sup>als Oberhaupt</sup>  
~~Der Präsident~~ des Rates der Zehn  
 Paillumido )  
 Rigollo ) Mitglieder des Rates der Zehn  
 Gibetto )  
 Cascadetto, öffentlicher Ausrufer  
 Astolfo )  
 Franrusto ) bürgerliche Mörder  
 Ein Gerichtsdienner des Rates  
~~Ein Gondelführer~~ <sup>in Markstein</sup>  
 Catarina Cornarini, des Dogen Gemahlin  
 Amorooso, ihr Page  
 Laodice )  
 Fiorina ) ihre Vertrauten  
 Pierrot  
 Arlequin  
 Columbine  
 Fiametta, die Gondelkönigin  
~~Vier Gondolierinnen~~ <sup>Gondolierinnen</sup> ~~von~~ <sup>von</sup> ~~den~~ <sup>den</sup> ~~Seelen~~  
 Mitglieder des Rates der Zehn, Gondolierinnen, Wache, Banditen, Masken,  
 Volk.  
 Die Handlung spielt in Venedig im Jahre 1321

Lauetta  
Guglietta  
Julia

Isabelle  
 Columbine  
 Pierrot  
 Isabelle  
 Leander  
 Cassander  
 Harlekin  
 Masken

SECRET

TO: [Illegible]  
FROM: [Illegible]  
SUBJECT: [Illegible]



[Illegible text block]



1. Bild

Die Rückkehr des Dogen *Gatten*

Piazzetta in Venedig. Im Hintergrund der Kanal durch ein Parapet gedeckt. In der Mitte des Parapets eine Öffnung, die zum Kanal führt. Rechts der Palast Cornarinos. Links Häuser und Straßen.

1. Szene

Nacht. Bei der Öffnung sieht man vorbeischieffende Gondeln mit Draperien und Fahnen. Man hört von Ferne:

CHOR(in den Kulissen)

Schön ist Venezia, die heh're,  
Strahlende Fürstin der Meere,  
Sie glänzt in sonniger Pracht,  
Leuchtet mild durch die Nacht.  
Leuchtet mild durch die Nacht...

(Der Gesang entfernt sich ~~mit~~ und hört allmählich auf. Bei der Öffnung des Parapets sieht man zuerst Baptists und Cornarinos Kopf. Baptist hat eine breite Binde über dem rechten, Cornarino über dem linken Auge)

BAPTIST

Nun, da wären wir wieder in dem schönen Venedig - *2* doch ach, wie schaun wir Beide aus!

CORNARINO

Lieber Gott, sei mir gnädig,  
Es ist ein wahrer Graus.  
Sieht mich so meine Gattin,  
So wirft sie mich hinaus.

BEIDE

In stiller Mitternacht  
In stiller Mitternacht  
Sei ihr ein Ständchen dargebracht.

(Sie nehmen von der Mauer zwei Gitarren herab.)

CORNARINO

Zärtlich wie ein Kater im wonnigen Monat März

BAPTIST

Schleich ich zu dir und suche ein ~~liebendes~~, treues Herz ~~la-la-la~~

CORNARINO

*! la-laiton-la !*

*Ja*

Auch ich suche ein treues Herz!  
Ich weiß mich kaum noch zu fassen,  
Stolz hab die Stadt ich verlassen,  
Zog ~~als~~ ein Doge hinaus.  
Und nun, ich sags dir Kameraden,  
Komm' ich mit Kummer beladen  
Rein wie ein Bettelmann z'haus.

The Commission on the Status of Women  
has the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst.

and to inform you that the same has been forwarded to the appropriate  
authorities for their consideration.

Very truly yours,

Secretary-General  
United Nations

Very truly yours,  
Secretary-General  
United Nations



Very truly yours,  
Secretary-General  
United Nations

Very truly yours,  
Secretary-General  
United Nations

Very truly yours,  
Secretary-General  
United Nations

Very truly yours,  
Secretary-General  
United Nations

Very truly yours,  
Secretary-General  
United Nations

BAPTIST

Es ist aber auch der Müh' wert,  
Wie wir zurück sind gekehrt. ah

CORNARINO

Zärtlich wie ein Kater im wonnigen Monat März -

BAPTIST

Schleich ich zu dir und suche ein liebendes, treues Herz.

BEIDE

*haben ja*  
*ja ja*  
 La la la! Aeh ich suche ein treues Herz.  
 Suche ich ein liebendes ~~treues~~ Herz  
 Suche ich ein liebendes ~~treues~~ Herz  
 Ja ein liebendes Herz  
 Ja ein liebendes Herz  
 La la la la la la  
 La la la la la la

Prosa

CORNARINO

Stille! Hörst du nichts?

BAPTIST

Nicht das Geringste. Venedig ist schweigsamer denn je, Ihre Gemahlin inklusive.

CORNARINO

Sonderbar, daß meine Frau nicht antwortet.

BAPTIST

Sonst war sie um eine Antwort niemals verlegen. Vielleicht erwartet sie uns grad nicht.

CORNARINO

Aber wenn ich sie schon nicht höre, so muß ich sie doch sehen!

BAPTIST

Nur keine Unvorsichtigkeit, bedenken Eure Hoheit unsere Situation.

CORNARINO

O ich kenne sie leider nur zu gut.

BAPTIST

Vor einem Jahre wählte man Sie zum Dogen von Venedig—

CORNARINO

Erinnere mich nicht, die Wahl fiel mir nicht leicht, sie hat mich ein Viehsgeld gekostet.

10. 1. 1944

Verfahren

Das Verfahren ist in dem Anhang zu finden.

Material

Das Material ist in dem Anhang zu finden.

Werte

1. 1. 1944	1000	1000
2. 1. 1944	1000	1000
3. 1. 1944	1000	1000
4. 1. 1944	1000	1000
5. 1. 1944	1000	1000
6. 1. 1944	1000	1000
7. 1. 1944	1000	1000
8. 1. 1944	1000	1000
9. 1. 1944	1000	1000
10. 1. 1944	1000	1000

Ergebnis

Das Ergebnis ist in dem Anhang zu finden.



Beleg

Das Beleg ist in dem Anhang zu finden.

Vermerk

Das Vermerk ist in dem Anhang zu finden.

Ungültig

Das Ungültig ist in dem Anhang zu finden.

Ungültig

Das Ungültig ist in dem Anhang zu finden.

Ungültig

Das Ungültig ist in dem Anhang zu finden.

Ungültig

Das Ungültig ist in dem Anhang zu finden.

Ungültig

Das Ungültig ist in dem Anhang zu finden.

Ungültig

Das Ungültig ist in dem Anhang zu finden.

BAPTIST

Vor zwei Monaten hat man Sie zum Kommandanten der Flotte gemacht.

CORNARINO

Berufen, mein Freund! Man kann jemanden, der von Natur Kommandant ist, nicht zum Kommandanten machen, da bleibt nichts <sup>als</sup> berufen. Ich war Kommandant, ehe ~~ich~~ es ~~würde~~ - außer in meinem Haus.

BAPTIST

Hoheit haben es als Befreiung von häuslicher Mühsal empfunden, in den Krieg zu ziehen. Die Hoffnung des Ehemanns, sich von den Niederlagen zu erholen, war ~~leider~~ trügerisch. Beim Feind haben wir leider auch kein Glück gehabt. Vor vierzehn Tagen erblickten wir ihn -

CORNARINO

Mitten im Meer - es war furchtbar. Ich wurde frikassiert.

BAPTIST

Das ~~heißt~~, Eure Hoheit <sup>be</sup> fürchteten es nur und haben sich nicht zur rechten Zeit aus dem Staub gemacht.

CORNARINO

Du meinst <sup>jedenfalls</sup> den Staub der Wogen. <sup>Nun, es</sup> ~~Es~~ war keine Flucht, sondern ein strategischer Rückzug oder auf Deutsch eine Konzentrierung nach rückwärts. Auch ließ ich dich ja zurück, um die begonnene Seeschlacht fortzusetzen, denn wenn man sich in so etwas einmal eingelassen hat -

BAPTIST

Als Stallmeister verstehe ich wenig vom Seewesen, ich hätte umsatteln müssen. Ich zog es vor, mein Pferd zu besteigen, um Eurer Hoheit näherzukommen ~~und~~ die traurige, aber gleichwohl erlösende Nachricht zu bringen, daß wir das Treffen verloren haben.

CORNARINO

Und das nennt man <sup>dann</sup> ein Treffen!

BAPTIST

So hat es mir wenigstens der Flottenoffizier Paolo <sup>prop</sup> Broscino, dem ich das Kommando überließ, zu wissen gemacht und er als Fachmann <sup>muß</sup> das doch verstehen.

CORNARINO

Traurige Situation! Um nicht erkannt zu werden, wählten wir diese einfachen, aber ~~schlichten~~ Kleider, so daß ich fürchten muß, erkannt zu werden, weil man eben daran seit jeher die verkleidete Fürstlichkeit erkennt. Du als gewöhnlicher Stallmeister wirst durchrutschen, aber mich verrät mein Inkognito, dieses alte Vorurteil der Hoheiten, von dem sie doch nicht lassen können.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Handwritten signature or name in the middle right section of the page.

Another block of faint, illegible text in the lower middle section of the page.

Small handwritten mark or signature in the lower middle right section.

Handwritten text in the bottom left corner, including the number '999' and some illegible characters.

Faint, illegible text at the very bottom of the page.

BAPTIST

Diesmal muß es gelingen, denn Sie rasierten Ihren stattlichen Voll- und Ganzbart, und ich meinen hervorragenden Spitzbart - (da is er) (zieht ihn aus der Tasche)

*(ich hab ihn in der Tasche - immer bei mir)*

CORNARINO

Schließlich legten wir diese schwarzen Bänder um die Augen, hinter welcher ich das eine zudrücken kann, wenn ich die Untreue meiner Gattin bemerken sollte.

BAPTIST

Ich würde desgleichen tun. Das Ärgste haben wir ja überstanden. Nach einer Reise voller Gefahren, ohne ein einziges Mal einzukehren, kommen wir glücklich in finsternerer Nacht hier an, zu einer Zeit, wo gar kein Gas mehr brennt.

CORNARINO

Was redst denn? Das Gas ist ja noch gar nicht erfunden.

BAPTIST

Das ist wahr, ich habe einen Anachronismus gebraucht, aber wenn es erfunden wäre, würde es um diese Zeit nicht mehr brennen. ~~Wahrscheinlich nicht.~~

CORNARINO

Und dennoch würde mir ein Licht aufgehen über die Treue meiner Gattin.

BAPTIST

Zu diesem Behufe schlag ich vor, die Dogin zu rufen. Holla!

CORNARINO

So ruft man keine Dogin! Sie hört auch nicht.

*Das habe ich mir gedacht.*

BAPTIST

~~Ne eben.~~ <sup>folgt</sup> Es ist überhaupt nicht geschickt, eine Frau überraschen zu wollen, wenn sie einen nicht erwartet. Sie kann doch eine andere Verabredung haben.

CORNARINO

Wieso? Ich bin Optimist!

BAPTIST

Ich hab halt so meine eigenen Gedanken. Ich war immer gegen diese Heirat.

CORNARINO

Solche nachträgliche Warnungen bitte ich mir aus. Einen Verdacht darf ich haben, aber nicht du. Ich kenne meine Frau.

BAPTIST

Ich auch.

CORNARINO

Wie meinst du das?

It is noted that the Commission has received information from the State Department regarding the activities of the Communist Party in the United States.

The Commission is currently reviewing the information received and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is also conducting an investigation into the activities of the Communist Party in the United States and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is currently reviewing the information received and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is also conducting an investigation into the activities of the Communist Party in the United States and will report to the House of Representatives as soon as possible.



The Commission is currently reviewing the information received and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is also conducting an investigation into the activities of the Communist Party in the United States and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is currently reviewing the information received and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is also conducting an investigation into the activities of the Communist Party in the United States and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is currently reviewing the information received and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is also conducting an investigation into the activities of the Communist Party in the United States and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is currently reviewing the information received and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is also conducting an investigation into the activities of the Communist Party in the United States and will report to the House of Representatives as soon as possible.

The Commission is currently reviewing the information received and will report to the House of Representatives as soon as possible.



BAPTIST

Ich meine, daß ich meine Frau auch kenne.

CORNARINO

Du hast doch keine.

BAPTIST

Das ist wahr.

CORNARINO

Also red nicht. Laß uns lieber die Finsternis benützen. Trotz Schlachten-  
kampf und Pulverdampf hab ich den Hausschlüssel nicht verloren, denn er  
ist der Schlüssel zur häuslichen Ehre. *vielleicht*

BAPTIST

Auch da kommen Dietriche vor.

CORNARINO

Es wird nicht so arg sein. Laß uns eintreten.

BAPTIST

Zu diesem Zwecke heißt es, ogni speranza draußen zu lassen. Andiamo!

CORNARINO

Laß diese Floskeln, ~~und übertrife nicht die Axt des bösen Schicksals, die~~  
~~unwiderstehlich über uns herfällt. Ist der Schlüssel nicht~~ (Sie wollen abge-  
hen) *haben wir Angst!*

2. Szene

(Amoroso versperrt ihnen den Weg)

CORNARINO (erschrocken)

Da ist wer!

BAPTIST

Ist schon einer da! Die reine Seeschlacht! Schnell nach rückwärts kon-  
zentriert! (Ziehen sich in die äußerste vordere Ecke der Bühne zurück)

*Cornarino* *Angesichts eines Feindes an der Mauer, hat sie w. sein?*  
*Englisch* *Stimmen!*

AMOROSO

(nimmt eine Gitarre von der Mauer des Palastes und singt unter dem Balkon)

Reizende Katharine,  
Höre mein heißes Flehn!  
Du, der so treu ich diene,  
Kannst du mich sterben sehn?  
Ringsum hüllt sich Venedig in Schweigen,  
nur von ferne tönt süßer Gang.  
Und dein Herz will sich nicht zu mir neigen,  
du verschmähst meines Liedes Klang, ah!  
Reizende Katharine,  
Höre mein heißes Flehn!  
Du, der so treu ich diene,  
Kannst du mich sterben sehn?  
Fürchte nicht deines Peinigers Drängen,  
Der dir nicht an die Ehre kann!

SECRET

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 10/15/01 BY 60322 UCBAW/STP

EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE

ALL INFORMATION CONTAINED

HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 08/14/01 BY 60322 UCBAW/STP  
EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE

ALL INFORMATION CONTAINED

HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 08/14/01 BY 60322 UCBAW/STP

EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE

ALL INFORMATION CONTAINED

HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 08/14/01 BY 60322 UCBAW/STP

EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE



ALL INFORMATION CONTAINED

HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 08/14/01 BY 60322 UCBAW/STP

EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE

ALL INFORMATION CONTAINED  
HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 08/14/01 BY 60322 UCBAW/STP

EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE

ALL INFORMATION CONTAINED

HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 08/14/01 BY 60322 UCBAW/STP

EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE

ALL INFORMATION CONTAINED

HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 08/14/01 BY 60322 UCBAW/STP

EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE

ALL INFORMATION CONTAINED

HEREIN IS UNCLASSIFIED

Deine Ketten, ich will sie zersprengen,  
Meine Lieb sei dein Talisman! Ah!  
Reizende Katharine,  
Höre mein heißes Flehn!  
Du, der so treu ich diene,  
Kannst du mich sterben sehn? :||

BAPTIST

Nun, Euer Gnaden, was meinen Sie, sprach ich die Wahrheit?

CORNARINO

Ich seh in der Geschichte noch keine rechte Klarheit.

BAPTIST

Sehn Sie selbst - mir ist es tout meme chose - [Die Tür geht auf, sie naht die Treulose.

CORNARINO und BAPTIST

Katharina! Ha, sie ist's! [Katharina! Ha, sie ist's!

3. Szene

Vorige. Katharina (auf dem Balkon)

KATHARINA

O mein Theurer, schon' dein Leben,  
Sieh mich von Gefahr umgeben!  
Seit mein Gemahl in den Krieg gegan<sup>n</sup>,  
Hält ein Tyrann mich hier gefangen.  
Ach mir geht es fürchterlich -

AMOROSO

Reizende Katharine  
Höre mein heißes Flehn ah!..

KATHARINA

Mein Geliebter, lebe, lebe, für mich!

BAPTIST

Ich kann auf seinem Kopfe schon  
Die Spur von Hörnern deutlich sehn.  
Zu singen mit dem Seladon,  
Pfui Teufel, nein, das ist nicht schön.

KATHARINA

Du mußt mir dein Leben weihen,  
Mußt mir Herz und Arme leihen.

the letter, the will and testament  
of the late John D. ...  
...  
...  
...

Article I

That the said ...

Article II

That the said ...

Article III

That the said ...

...

Article IV

That the said ...

Article V

That the said ...



Article VI

That the said ...

...

...

Article VII

That the said ...

...

Article VIII

That the said ...

Article IX

That the said ...

...

...

...

Article X

That the said ...

...

Wenn mein Gemahl im Krieg wird sterben,  
Kannst seine Frau und sein Geld du erben.  
Ewig will ich lieben dich -

AMOROSO

Reizende Katharine <sup>heißes</sup> Höre mein Flehn ah ...

KATHARINA

Mein Geliebter, lebe, lebe, für mich!

BAPTIST

Lieber Herr, da fällt mir etwas ein.

CORNARINO

Was?

BAPTIST

Wir werfen den Galan in den Kanal hinein.

CORNARINO

Das dacht' ich eben auch.

BAPTIST

So kommt!

AMOROSO

Still! Jemand naht.

KATHARINA

Mein Tyrann ist's in der Tat.  
Du mußt dich rasch verstecken,  
Wo er dich nimmer sucht!

AMOROSO

Ich trotze allen Schrecken.

KATHARINA

O Freund! nimm schnell die Flucht!

CORNARINO

Jetzt sind's gar ihrer zwei, was sagst du zu <sup>solchem</sup> ~~dem~~ Verlauf?

BAPTIST

Vielleicht frißt der eine den andern auf. (Sie verbergen sich.)

4. Szene

<sup>erklingt,</sup>  
Vorige. Malatromba (nimmt auch eine Guitarre von der Mauer und singt)

O höre den Klang,

*Comenius* Mit welcher Art? Er nimmt auf ein Instrument an der Mauer?  
Malatromba

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
LIBRARY

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS DEPARTMENT



Meiner Minne

Meiner Minne Gesang,  
~~'s tut mir leid.~~ Sei endlich geseit!

Salon

Ein Kußchen auf Ehr',  
Mir zu geben, das war'  
höchste Zeit!

Denn als Galan  
Klopf ich bei dir an  
La la la etc.

Bis du mich liebst,  
Hoffnung mir gibst,

||:la lala!:||

Wenn ich dich auch qual',  
So ist's mir meiner Seel  
Ein Genuß!

Von Lieb' keine Spur,  
Denn ich will ja nur  
Einen Kuß!

Denn als Galan  
Klopf ich bei dir an  
La la la etc.

Bis du mich liebst,  
Hoffnung mir gibst,

||:La la la!|| ~~Alle~~ Alle

Reizende Katharine  
Reizende Katharine!

Reizende Katharine! AMOROSO

Reizende Katharine,  
Hör mein heißes Flehn,  
du, der so treu ich diene,  
Kannst du mich sterben sehn?

Ringsum hüllt sich Venedig in Schweigen,  
Nur von ferne tönt süßer Gesang.  
Und dein Herz will sich nicht zu mir neigen,  
Du verschmähst meines Liedes Klang.

Hör meiner Minne Klang  
Hör meiner Minne Klang  
Hör meiner Minne Klang  
Hör meiner Minne Klang  
Hör meiner Minne Klang *ah*

Reizende Katharine,  
Hör mein heißes Flehn,  
du, der so treu ich diene,  
! Kannst du mich sterben sehn? !

O Katharine o Katharine  
O Katharine  
Hör mein Flehn!

Prosa

MALATROMBA

Ei, Sie Fant, wie ~~wagen~~ wagen Sie es, hier vor diesen Fenstern einer ver-  
heirateten Frau zu troudadouren?

AMOROSO

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text, appearing to be a list or series of entries.



Handwritten text located below the purple stamp, continuing the list or entries.

Handwritten text at the bottom of the main body, possibly a signature or date.

Very faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a footer or additional notes.



-8-

AMOROSO

Tut Ihr nicht desgleichen?

MALATROMBA

Ich? Per bacco! Das ist ganz etwas anderes!

AMOROSO

So? Habt Ihr diese Fenster für eure Abenteuer allein gepachtet?

MALATROMBA

Vielleicht! Jetzt packe dich, denn mein Blut siedet schon wie der Theekessel am Feuer.

AMOROSO

Ich werde es abkühlen, wenn anders Ihr den Mut dazu habt! Stellt euch!

MALATROMBA

Ich stehe! Haha! Meine Maßregeln sind getroffen. (Er pfeift.) (Amoroso will den Degen ziehen, a tempo erscheinen Sbirren, packen und entwaffnen ihn)

War das nicht pfiffig von mir?

KATHARINA

O Hinterlist ohne Gleichen!

CORNARINO (zu Baptist)

Einer weniger, bravo!

BAPTIST

Nicht Bravo, in der Mehrzahl heißt es Bravi.

MALATROMBA

Wenn man Mitglied des Rates der Zehn im Jahr 1321 ist und die Frau seines abwesenden Freundes liebt, so weiß man, was man dessen Ehre schuldig ist, befreit man ihn auf solche Art von seinen Nebenbuhlern, die auch meine eignen sind, das geht dann in einem.

KATHARINA (zu Malatromba)

Elender! So glaubst du meinen Widerstand zu besiegen? Nur über Berge von erledigten Nebenbuhlern geht der Weg zu Katharinas Herzen, die auch weiß, was sie der Renaissance schuldig ist. Ich hasse dich, feiger Bube!

CORNARINO (beiseite)

Sehr gut, nur so weiter!

The first paragraph

Section 1

and the second paragraph

Section 2

of the law shall be

Section 3

and the third paragraph

Section 4

and the fourth paragraph

Section 5

and the fifth paragraph

Section 6

Section 7

Section 8

Section 9

and the tenth paragraph

Section 10

and the eleventh paragraph

Section 11

and the twelfth paragraph

Section 12

and the thirteenth paragraph

Section 13

and the fourteenth paragraph



MALATROMBA

Ich kenne eure Meinung über mich und daß ich euch ein Ständchen brachte, war nur eine Konzession, nämlich wegen der Fremden, welche sich eine venetianische Liebeserklärung ohne Gitarrebegleitung nicht denken können. Deswegen habe ich auch an jedem Hause <sup>meiner</sup> zwei Gitarren aufhängen lassen, um also einem öffentlichen Bedürfnisse zu genügen. Jetzt ist es mir leicht, mich für den Gefrierpunkt deines Herzens zu rächen. Ich habe eine Geisel. In einer Stunde, meine Ungnädige, habe ich die Ehre, in Ihrem Boudoir zu erscheinen! Von ihrer Haltung hängt das Leben dieses Gañt-  
uomo ab.

KATHARINA

Feiger Bube!

MALATROMBA

Lassen wir diese Redensarten, die Sache ist ernst. Fort mit ihm! In die finsternen Bleikammern Venedigs, die wir zum Glück noch haben, sollen sich über ihm schließen. Fort über die Genfrenbrücke!

KATHARINA

Amoroso! (Ab.)

AMOROSO

Katharina! (Er wird fortgezogen)

CORNARINO (beiseite)

Meine Gattin schnappt zusammen.

MALATROMBA

Zittre Weib! Zittere, einen Mann von dir zu stoßen, dessen Namen die Fische in den Lagunen mit Schrecken nennen, den Namen des Gonfaloniere von Venedig! Brrr! Ha!

CORNARINO (beiseite)

Es ist Fabiano Fabiani Malatromba, mein angeheirateter Vetter, eine Renaissanceatur, wie sie im Büchel steht!

BAPTIST (beiseite)

Entsetzlich, das muß einen blutigen Ausgang nehmen oder mindestens letal verlaufen.

MALATROMBO

Wer sprach hier?

CORNARINO (zu Baptist)

Hier hilft nichts als sich niederlegen und abwarten. (Beide legen sich auf die Erde.)

MALATROMBA

War mir's doch, als hörte ich Geflüster. (Stößt mit dem Fuß an Cornarino - Beide schnarchen) Ein armer Bettler, der still schläft und laut schnarcht. Glückliche Sorglosigkeit! Diese Leute legen sich ruhig auf die feuchte kalte Steinplatte nieder und decken sich mit dem lieben Himmel zu! Die Glücklichen! Unsereins möchte in einem Palast übernachten und die Frau läßt einen nicht. (Stößt ihn wieder und wendet sich zum Balkon)

SECRET

The above information was obtained from a confidential source who has provided reliable information in the past. It is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.

SECRET

This information is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.

SECRET

This information is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.



SECRET

This information is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.

SECRET

This information is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.

SECRET

This information is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.

SECRET

This information is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.

SECRET

This information is being furnished to you for your information and is not to be disseminated outside your office.

SECRET

In einer Stunde, Madame! Adio! (stürzt ab)

5. Szene

Ha! Verräter! CORNARINO (steht auf und verfolgt seine Fußstapfen)

BAPTIST (hält ihn zurück)

Keine Dumtheiten, Hoheit! Lassen Sie sich nicht hinreißen. Sein S' einmal gescheit!

CORNARINO

Hast du denn gehört, was er gesagt hat? In einer Stunde wird er zu Katharinas Füßen liegen, zu den Füßen der Meinigen in meinem Quartier! Für das ich 1700 Gulden Zins zahle ohne Zinskreuzer und sonstige Zuschläge. Fühlst du das?

BAPTIST

Ja, Hoheit, aber nur Ruhe, in Ruhe wird sich alles machen lassen.

CORNARINO

Ruhe? So können nur die Leute reden, die nicht verheiratet sind!

BAPTIST

Und wenn ich es wäre, nehmen wir den schlimmsten Fall an, würde ich auch so reden. Was kann man denn machen, wenn einem die Frau untreu wird? Da hilft nichts als ruhig Blut bewahren, Durch Lärm wird die Sache nicht besser.

CORNARINO

O wehe mir! mein grausamster Feind ist zugleich mein Vetter!

BAPTIST

Gewiß, <sup>er</sup> das grenzt an Blutschande.

CORNARINO

Aber dieser elende Verführer wird nicht eintreten, ohne mich zur Stelle zu finden.

BAPTIST

Was wollen Sie tun?

CORNARINO

Die Kunde von unserer Niederlage ist noch nicht hierher gedrungen, noch bin ich nicht überwacht, ich kann diesem Manne zuvorkommen, mein Weib entführen, was weiß ich, wozu ich imstand bin!

BAPTIST

Aber Hoheit, wann wer'n Sie einmal gescheit werden?

CORNARINO

Nie - werd ich einen Fleck auf meiner Ehre dulden! Auf meiner Ehre, bekanntlich das letzte, was einem Heerführer geblieben ist. Folge mir!

(Sie wollen ab, a tempo) <sup>geulagerten</sup>  
kommen



The motion of the...

## 6. Szene

Cascadetto, Volk (das mit Geschrei eintritt). Es wird Tag

CASCADETTO

Extraausgabe! Großer Sieg der Eigenen! Hört die folgende Geschichte von dem Dogen Cornarino Cornarini, der aufm Meer davongrennt ist vor dem Feind und, vom Rat der Zehn zum Tode verurteilt, gehängt wird, wann s' ihn kriegen. Der redliche Finder, der ihn lebendig mit seinem Dogenring und seinem Admiralsspor~~en~~ einbringt, kriegt 10000 Dukaten!

VOLK

Das Lied! Das Lied!

BAPTIST

Gehn wir, Hoheit!

CORNARINO

Nein, ich will den Kelch bis auf die Neige leeren!

BAPTIST

Sie Saufaus!

CASCADETTO

Cornarino führt sein Schiff  
 Durch Felsen, Sandbank, Strand und Riff  
 Sehr simpel *simpel simpel simpel simpel simpel simpel*  
 Und wie er nimmer weiter kann,  
 So schaut er seine Mannschaft an  
 Wie ein Gimpel, Gimpel, Gimpel *Gimpel Gimpel Gimpel Gimpel*  
 Meiner Seel, es ist fatal,  
 Ein Gimpel war der Admiral.  
 Meiner Seel, es ist fatal,  
 Ein Gimpel war der Admiral.

CHOR

Meiner Seel, es ist fatal,  
 Ein Gimpel war der Admiral.  
 Meiner Seel, es ist fatal,  
 Ein Gimpel war der Admiral.

CASCADETTO

Cornarino zieht hervor  
 Als wie der kühnste Matador  
 Den Sabel *Sabel Sabel Sabel Sabel Sabel Sabel*  
 Aber kaum geht's Schießen an,  
 Da wird dem dunkeln Ehrenmann  
 Miserabel - rabel - rabel. *rabel rabel rabel rabel*  
 |: Meiner Seel, es ist fatal,  
 Miserabel war dem Admiral :|

1917  
The undersigned, being duly sworn, depose and say that the within and foregoing is a true and correct copy of the original as the same appears from the records of the office of the undersigned.

Attest my hand and seal this 1st day of \_\_\_\_\_ 1917.

Notary Public

Witness my hand and seal this 1st day of \_\_\_\_\_ 1917.

Notary Public

My Comm. Expires \_\_\_\_\_

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public



Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public

Notary Public



CHOR

|: Meiner Seel, es ist fatal,  
Miserabel war dem Admiral :|

CASCADETTO

Cornarino macht gleich kehrt  
Und denkt, 's ist nicht der Mühe wert  
zu siegen *siegen siegen siegen siegen siegen siegen*  
Was kauf ich für den Lorbeer mir,  
Tut meine Frau mich nach Pläsier  
Betrügen - trügen - trügen *trügen trügen trügen*  
|: Meiner Seel, es ist fatal,  
Betrogen wird der Admiral. :|

CHOR

|: Meiner Seel, es ist fatal,  
Betrogen wird der Admiral. :|

CASCADETTO

Belohnt wird der, dem es gelingt,  
daß er ihn lebend wieder bringt,  
Diesen Kühnen, kühnen, kühnen *kühnen kühnen kühnen kühnen*  
Und Cornarino wird die Hieb',  
Wie ihm der Feind noch schuldig blieb,  
Sich verdienen, dienen, dienen *dienen dienen dienen dienen*  
|: Meiner Seel, es wird fatal,  
die Hiebe kriegt der Admiral. :|

CHOR

|: Meiner Seel, es wird fatal,  
die Hiebe kriegt der Admiral. :|

(Zusatzstrophen.)

1917

Dear Sir,  
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 14th inst. in relation to the above matter. The same has been forwarded to the proper authorities for their consideration.

Very respectfully,  
[Signature]



I am, Sir, very respectfully,  
Your obedient servant,  
[Signature]

Very respectfully,  
[Signature]

(Enclosure)

Bravo! ALLE  
CASCADETTO

Tod dem Cornarino! ALLE

Tod dem Cornarino! CASCADETTO

Bekanntmachung! ALLE

Hört! Hört! CASCADETTO

Man vermutet mit Bestimmtheit, daß der Admiral in Venedig verborgen ist. Die Pflicht jedes guten Staatsbürgers ist es, den Verräter auszuliefern (~~weigt~~ die Fahne mit den Bildnissen Cornarinos und Baptists ~~umdrehen~~) Zur Richtschnur für jedermann ist hier sein wohlgetroffenes Porträt und das seines Stallmeisters Baptists, das Dutzend 8 Gulden venetianische Währung. Beide sind verurteilt zum Tode. (Baptist fällt in Cornarinos Arme) Zwei Neukreuzer die ganze Beschreibung! (Alle kaufen)

CORNARINO (leise zu Baptist)

Kauf mir's! Kauf mir's! Wir müssen den Kelch bis auf die Neige leeren.

BAPTIST

*So ward noch keine Niederlage besungen!*

Das Lied ist wirklich hinreißend. ~~Wunderschön! Wunderschön!~~

~~Wunderschön!~~

~~Wunderschön!~~

CORNARINO

Die Porträts sind außerordentlich <sup>Kroffen</sup> geliebt.

CASCADETTO

Ihr kennt die schlechten Kerle?

CORNARINO

Nein, doch ich erkenne sie.

CASCADETTO

Wie kommt das?

CORNARINO

Wir haben miteinander aus einer Schüssel und sogar mit demselben Löffel gegessen. Doch das ist jetzt einerlei - ich habe ihn aus dem Auge verloren.

CASCADETTO

Aha, deshalb tragt ihr die Binde. Nun, wenn ihr ihn mit dem andern Auge seht, so bringt ihn. 10.000 Dukaten - ein Nobelpreis!

ALLE

*Y. der ein  
Merkmal  
sein will,*

*Sie hören  
Anwender,*



Casc. u. ALLE

Meiner Seel, es ist fatal, <sup>wird</sup> Ein Gimpel war der Admiral. (lachend mit Cascadetto ab)  
Die Liebe kriegt

7. Szene

BAPTIST

Flucht, Herr, Flucht!

CORNARINO

(- du - du -)

Natürlich, aus einer verfluchten Lage bleibt nichts als Flucht.  
(Wendet sich zum Balkon) Leb wohl denn du, die du da diesmal dem das dar-  
bistest, darnach der Deinige, der da darbt, durstet. Doch dieser darf,  
du Dame du? Das dünkt dir dank deinem Dirnentum? Dein Doge droht diesen  
Dummkopf durchzuhauen, Donner und Doria. ~~Wird nicht durchgehauen.~~

BAPTIST

Es ist genug, Hoheit. ~~Wird nicht durchgehauen, da kann man~~  
~~Wird nicht durchgehauen~~ Bedenkt, unser Kopf steht auf dem Spiel, wir haben außer  
dem meinigen nur noch den Ihrigen zu verlieren, und ~~um den~~ ist es nicht  
viel überhakt, die noch dazu ein anderer kriegt. *Hare mit 10000 Dukaten*

CORNARINO

Still! Schon wieder einer! *berglig*  
*so wird er kein Stück leben!* *Wird nicht durchgehauen, da kann man*  
*Wird nicht durchgehauen* *Wird nicht durchgehauen* *Wird nicht durchgehauen*  
8. Szene

Malatromba (mit einem kleinen Schlüssel)

MALATROMBA

Die Stunde ist verflossen, gehn wir eini! (Wendet sich gegen den Palast)

CORNARINO

Entsetzlich! Er, er und schon wieder er! Gehn wir ihm zuleibe! - *Ha!*  
(Laufen erbittert auf ihn zu - Malatromba dreht sich um, sie stützen sich auf-  
einander in der Mitte der Bühne und beginnen zu schnarchen)

MALATROMBA

*stehenot*

Glückliche Sorglosigkeit. Das Volk schnarcht selbst im Gehen. (Er geht  
hinein)

9. Szene

BAPTIST

Nun, Hoheit, zögern Sie noch immer? Wollen Sie richtig warten, bis die  
Sbirren kommen?

CORNARINO

Entsetzlich! Hier der Tod, dort die Schande. Was soll ich wählen?

BAPTIST

Die Schande kommt billiger und hat noch den Vorteil, daß sie niemand

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100

100-100-100  
100-100-100  
100-100-100



merkt. Das hat mir ein erfahrener Ehemann gesagt.

CORNARINO

Nein, ich fliehe nicht, Liebe, Verzweiflung, Angst und Furcht geben mir Mut. Hinein!

BAPTIST (weinerlich)

Was wollen Sie denn dort machen?

CORNARINO

Das weiß ich nicht. Der Himmel wird mir einen Gedanken eingeben.

BAPTIST

Der Himmel hat sich noch nie Ihrer erbarmt, warum grad <sup>iesu</sup> dasmal?

CORNARINO */quilt für's! Wie ist es denn mit dem Himmel?/*

(zieht einen ungeheuren Schlüssel hervor, will die Tür öffnen)

Ha! Die Elende, sie hat das Schloß geändert. Der Schlüssel zu ihrem Herzen sperrt nicht mehr!

BAPTIST

So kehren wir um Hoheit, so lang 's Zeit ist

CORNARINO

Nein. Ich kraxle auf!

*Man hört*

*ferne immer  
fröhlicher Kommend:*

(Von innen der Refrain: Meiner Seel, es ist fatal, ein Gimpel ist der Admiral. Cascadetto an der Spitze des Volkes zieht singend über die Bühne. Cornarino und Baptist klettern den Balkon hinauf.)

V o r h a n g

MEMORANDUM

TO : [Illegible]

DATE

FROM : [Illegible]

SUBJECT

[Illegible]

DISCUSSION

[Illegible]

RECOMMENDATION

[Illegible]



[Illegible]

APPENDIX

[Illegible]



Zweites Bild  
=====

UHR und BAROMETER

Saal im Palaste Conarinos. Im Hintergrund ein großer Barometer und eine Uhr. (Mittlere und Seitentüren.)

1. Szene

Katharina, Laodice. Gefolge  
(Katharina sitzt gedankenvoll in einem Armstuhl. Laodice an ihrer Seite. Das Gefolge im Halbkreis.)

CHOR der FRAUEN

O Herrin, laß das Sehnen  
Und trockne deine Tränen  
Ja trockne schnell ~~die~~ Tränen  
Erheitre deinen Blick.

LAODICE

Wir Frauen alle hatten  
Im Kriege unsre Gatten.  
Auch deiner kehrt zurück  
Auch deiner kehrt zurück.

CHOR

O Herrin, laß das Sehnen  
Und trockne deine Tränen  
~~Ja trockne schnell die Tränen~~  
Erheitre deinen Blick.

*Erheitre deinen Blick  
Fürheitre deinen Blick  
Auch deiner kehrt  
zurück!  
Erheitre deinen Blick  
Auch deiner kehrt ja,  
kehrt zurück!*

*Erheitre deinen Blick  
Erheitre deinen Blick  
Auch deiner kehrt zurück*

*Auch deiner kehrt zurück!  
Auch deiner kehrt zurück  
Erheitre deinen, deinen Blick*

KATHARINA

Der Trost bringt mich zur Verzweiflung! Laodice, sag ihnen, sie sollen ab-fahren.

LAODICE

Fahrts ab!

KATHARINA

Du bleibst, du wolltest mir etwas sagen. Fasse dich kurz und gut.

LAODICE

Gnädige Frau, ich kenn mich nicht mehr aus mit Ihnen.

KATHARINA

Wieso?

LAODICE

Sie lassen mich eine seidene Strickleiter nach der andern machen, als ob Sie Gott weiß was für großartige Projekte schmiedeten, und nun drohn Sie wieder den ganzen Palast unter Wasser zu setzen aus lauter Betrübniß über die Abwesenheit Ihres Gemahls. Da kenn ich mich nicht aus.

SECRET

CONFIDENTIAL

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

SECRET

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

CONFIDENTIAL

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

SECRET

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION



SECRET

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

SECRET

CONFIDENTIAL

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

SECRET

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

CONFIDENTIAL

SECRET

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

KATHARINA

O du wirst mich verstehen, wenn ich dir das entsetzliche Geheimnis vertraue. Ich liebe.

LAODICE

Gehn S' weg! Wen? Ihren Gemahl?

KATHARINA

Sei nicht so dumm! Eine verheiratete Frau! Er, den ich liebe, ist erst 21 Jahre, er ist schön und mutig, außerdem bin ich sein Leben sowie er das meinige. Er nennt sich Amoroso und ich kenne nichts Schimmernderes auf der Welt als den Glanz seiner jugendlichen Stirn unter der Krone seines schwarzen Blondhaars. So schön!

LAODICE

So schön und warum wünschen Sie denn dann die Rückkehr Ihres Gemahls? Ich kenn' mich halt nicht aus.

KATHARINA

Höre. Heute vor Tagesanbruch erschien Amoroso unter meinem Balkon, er sang, und der Himmel eröffnete mir sein Tor. Wer das nicht gehört hat, der hat nichts gehört. Ich wollte ihm die Strickleiter zuwerfen, damit er den Hausmeister erspart. Plötzlich erschienen mehrere maskierte Schergen, an ihrer Spitze Malatromba. Man bemächtigte sich meines Amoroso, man fesselte ihn, der mich gefesselt hat, man führte ihn in den Kerker. Darum beklage ich die Abwesenheit meines Mannes.

LAODICE

Jetzt kenn ich mich gar nicht aus.

KATHARINA

Sei nicht so vernagelt! Hatte das alles geschehen können, wenn mein Mann hier gewesen wäre, ein solcher Akt der Willkür vor dem Hause des Dogen? Mit nichten. Er hätte Amoroso zu seinem besten Freunde gemacht. Er hätte ihn auf einen Risotto eingeladen, der die Leibspeis sowohl von Amoroso ist wie von Cornarino. Er hätte eine Freud gehabt, wenn mich Amoroso in der Gondel begleitet hätte und zwar auf der Gitarre. Die Conarinis tun dies immer. Es ist die Tradition. Darum beklage ich die Abwesenheit meines Gatten, welche<sup>die</sup> sich Malatromba zunutze gemacht hat. Den Amoroso hätt' seine Anwesenheit niemals geniert!

LAODICE

Ah, jetzt kenn ich mich aus!

KATHARINA

Armer Amoroso, wo magst du jetzt schmachten, und zwar nach mir? Komm, laß uns diese Nacht auf dem Balkon verbringen, dort höre ich vielleicht seine Seufzer - vor dem Schlafgemach fürchte ich mich, mir ist, als hätte sich dort Malatromba versteckt.

VERZEICHNIS

1. Die Bedeutung der ...

1.1

...

1.2

...

1.3

...

1.4

...



1.5

...

1.6

...

1.7

...

1.8

...

LAODICE

Sollte dies der Fall sein, so muß er sich ja bald zeigen. *Ja mir!*  
 (Sie gehen rechts ab)

(Malatromba kommt von links)

## 3. Szene

MALATROMBA

Meine Maßregeln sind getroffen. Gedulde dich, mein Täubchen, dein Geier naht.

Ein Täubchen in dem Neste  
 entsagt dem Liebesfeste,  
 erwartet keine Gäste  
 schließt die Augen zu  
 ja schließt die Augen zu.  
 In unnahbarem Raume  
 betretet von sanftem Traume  
 gewiegt im Flügel flaume  
 Schläft's in süßer Ruh,  
 Es träumt in süßer Ruh.

O unschuldsvoller Glaube,  
 es naht Gefahr, gib acht,  
 ein Geier über dir, ein Geier|:kreiset|:sacht  
 schon um die Taube.

Er nähert sich dir heute,  
 die seine Nähe scheute,  
 er witterte die Beute,  
 naht in ~~großem~~ Zug,  
 ja naht in ~~großem~~ Zug.

(Schloß getrost, gleich kommt er)  
 (hinweg gesprochen)

sachtem  
 sachtem

Dich tät er sich ersehen,  
 er wird aus fernen Höhen  
 erst langsam niedergehen,  
 dann im Sturmflug  
 er stürzt herab im Flug  
 O unschuldsvoller Glaube,  
 es naht Gefahr, gib acht,  
 ein Geier über dir, ein Geier|:kreiset|:sacht  
 schon um die Taube.

Die Pflicht ruft. Ich gehe auf meinen Posten, ins Schlafzimmer! (ab nach links)

## 4. Szene

Katharina, Laodice

KATHARINA

Von Amorosos Seufzern ist auch nicht die Spur zu hören, es wird mir doch nichts übrig bleiben als die Nacht im Schlafgemach zuzubringen, mag geschehen, was da will!

LAODICE

Die Spannung hat auch etwas für sich.

## 5. Szene

Vorige. Astolfo. Franrusto. (Zwei Männer in Mänteln treten durch die geheime Tür ein)

*Laodice*  
*wie im 1. Akt!*

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or introductory paragraph.



Main body of faint, illegible text, likely the primary content of the document.

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly a footer or concluding paragraph.

Ah! LAODICE (sich umwendend)

KATHARINA  
Wer sind die beiden Herren?

LAODICE  
Ich krieg eine Genshaut.

KATHARINA  
Sei ruhig, die ist nicht von heut. (Zu den Männern) Wer seid Ihr? Was sucht Ihr?

BEIDE  
Euch!  
KATHARINA

Wie nennt Ihr euch?  
ASTOLFO  
Pst!

KATHARINA  
Und Ihr?  
FRANRUSTO

Scht!  
KATHARINA

Von der Familie hab ich nie etwas gehört. Euer Charakter?

ASTOLFO  
Verschwiegenheit.

~~FRANRUSTO~~  
KATHARINA  
Und der eure?  
FRANRUSTO

Wie das Grab.  
LAODICE

Ah jetzt kenn ich sie, das sind zwei Unbekannte, und zwar ohne Zweifel die Vertrauten eures mechanten Verfolgers.

KATHARINA  
Die Elenden!  
ASTOLFO

Alles was Ihr tut, werden wir sehen.

FRANRUSTO

Alles was ihr sagt, werden wir hören.

ASTOLFO

Und wieder sehen und melden

FRANRUSTO

Und wieder hören und ausplauschen.





LAODICE

Himmel! Das sind zwei Herren vom <sup>Neuen</sup> ~~alten~~ Venetianischen Journal!

KATHARINA

Seid ihr solchene, so ~~wirgt~~ ~~schrecken~~ ~~schrecken~~, daß hier nichts zu ~~hören~~ ist, unser Privatleben gehört uns! Seid ihr aber von meinem Tyrannen gesandt, nun denn, ihr Herren, so beginnt damit, ihm zu sagen, daß ich ihn hasse und verachte. Daß seine Seele schwärzer ist als sein Gesicht! Daß wir unsern Gemahl nie betrügen werden!

LAODICE

<sup>Wie</sup> Ich auch nicht! Wegen so einem, wie euer Herr ist, schon gar nicht!

KATHARINA

Gemach! Ziehn wir uns in das Gemach zurück! (Beide ab.)

## 6. Szene

FRANRUSTO

Haha! Dort steckt gerade unser Herr.

ASTOLFO

Hihi! Still, hörst du nichts? Es geht wer in der Mauer spazieren.

FRANRUSTO

Es rieselt im Gemäuer. Die Wand wackelt. Die geheime Tür öffnet sich.

ASTOLFO

Ein Mann!

FRANRUSTO

Zwei Mann!

## 5. Szene

Cornarino und Baptist aus der geheimen Tür.

## Q u a r t e t t

Ach Sapperlot, was woll'n denn die da?  
Der Schrecken schlägt mich völlig nieda.  
Da mir die Herren unbekannt.  
Ist das für mich auf Ehr' schenant!  
Ist das für mich auf Ehr' schenant!  
Ach Sapperlot, was woll'n denn die da?  
Der Schrecken schlägt mich völlig nieda.  
Da mir die Herren unbekannt.  
Ist das für mich auf Ehr' schenant!:

BEIDE VERMUMMTE

Sachte, leise auf den Zehen  
Wollen wir entgegengehen!  
Sachte, leise auf den Zehen  
Wollen wir entgegengehen!

SECRET

1. The purpose of this document is to provide information regarding the activities of the [redacted] in the [redacted] area.

Background

The [redacted] has been active in the [redacted] area since [redacted]. It has been observed that the [redacted] has been involved in a variety of activities, including [redacted]. The [redacted] has been observed to be active in the [redacted] area since [redacted]. It has been observed that the [redacted] has been involved in a variety of activities, including [redacted].

Activities

The [redacted] has been observed to be active in the [redacted] area since [redacted]. It has been observed that the [redacted] has been involved in a variety of activities, including [redacted].

Conclusion

It is concluded that the [redacted] has been active in the [redacted] area since [redacted]. It has been observed that the [redacted] has been involved in a variety of activities, including [redacted].

References

SECRET

This document is classified as [redacted] and is intended for the use of [redacted].

SECRET



SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

CORNARINO UND BAPTIST

Sachte, leise auf den Zehen  
 Wollen wir entgegengehen!  
 Sachte, leise auf den Zehen  
 Wollen wir entgegengehen Ah ... *aha...*

ALLE VIER

! Ah Sapperlot, was woll'n denn die da? !  
 ! Der Schrecken schlägt mich völlig nieda. !  
~~Da mir die Herren unbekannt,~~  
~~Ist das für mich auf Ehr' schenant!~~

! Ah sapperlot:!  
 Was woll'n denn die da?  
 Ah sapperlot was woll'n denn die da?  
 Ah sapperlot was woll'n denn die da?  
 Ah sapperlot was woll'n denn die da?

CORNARINO (zitternd)

Ich glaub, es kann nichts G'scheiteres geben,  
 Wir gehen ins Wirtshaus gleich daneben.

BAPTIST (zitternd)

Courage, Courage, jetzt gilt es Mut!

BEIDE VERMUMMTE

! Wenn der verflixte Kerl uns nur nichts tut! !

ALLE

Nur Mut! Nur Mut! Nur Mut!  
~~Nur Mut! Nur Mut! Nur Mut!~~  
 Schnipp schnapp! Schnipp schnapp, ha drauf und dran,  
 Ein Jeder fasse seinen Mann  
 Schnipp schnapp! Schnipp schnapp, ha drauf und dran,  
 Ein Jeder fasse seinen Mann!  
 Schnipp schnapp, Schnipp schnapp, ha drauf und dran,  
 Ein Jeder fasse seinen Mann  
 Schnipp schnapp! Schnipp schnapp, ha drauf und dran,  
 Ein Jeder fasse seinen Mann

Zitternd steht er vor mir da  
 Denn er fühlt sein Ende nah  
 Und ich wett mein' Kopf darauf, daß  
 Er beißen muß, beißen muß gleich ins Gras!  
 Zitternd steht er vor mir da  
 Denn er fühlt sein Ende nah  
 Und ich wett mein' Kopf darauf, daß  
 Er beißen muß, beißen muß gleich ins Gras

CORNARINO

Mir scheint, der hat mehr Angst als ich.

BAPTIST

Mir scheint, der Feind, der fürchtet sich.

1914

MEMORANDUM FOR THE RECORD

Reference is made to the report of the  
Committee on the Administration of the  
Department, dated July 1, 1914.

RECOMMENDATIONS

It is recommended that the  
Department be reorganized on the  
basis of the following principles:

GENERAL PRINCIPLES

1. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

DEPARTMENTAL ORGANIZATION

2. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

PERSONNEL

3. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.



FINANCE

4. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

5. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

6. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

7. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

8. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

9. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

10. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

11. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

12. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

CONCLUSION

It is recommended that the  
Department be reorganized on the  
basis of the following principles:

RECOMMENDATIONS

1. The Department should be organized  
on a basis of functional efficiency.

Probieren

~~Warzuben~~ wirs mit feineren Finten.

ERSTER VERMUMMTE *astolfo*

ZWEITER VERMUMMTE *Travusto*

Wir attackieren sie von hinten.

BEIDE

Jetzt gilt es Mut und triff ihn gut  
Jetzt gilt es Mut und triff ihn gut

CORNARINO und BAPTIST

Ich möchte gehen.

BEIDE VERMUMMTE

Hier kann was g'schehen. (Drohen sich gegenseitig zu erstechen.)

Schnipp schnapp! Schnipp schnapp, ha drauf und dran,  
Ein Jeder fasse seinen Mann  
Schnipp schnapp! ~~Schnipp schnapp, ha drauf und dran,~~  
Ein Jeder fasse seinen Mann  
~~Schnipp schnapp! Schnipp schnapp, ha drauf und dran,~~  
Ein Jeder fasse seinen Mann  
Schnipp schnapp! Schnipp schnapp, ha drauf und dran,  
Ein Jeder fasse seinen Mann  
Zitternd steht er vor mir da  
Denn er fühlt sein Ende nah  
Und ich wett mein' Kopf darauf, daß  
Er beißen muß, beißen muß gleich ins Gras  
Zitternd steht er vor mir da  
Denn er fühlt sein Ende nah  
Und ich wett mein' Kopf darauf, daß  
~~Er beißen muß, beißen muß gleich ins Gras.~~

BEIDE VERMUMMTE

Aha! Aha!

BAPTIST

Ah, da hats Zeit

BEIDE VERMUMMTE

Aha! Aha!

CORNARINO

Mir ist sehr leid.

ERSTER VERMUMMTE

Lauf nicht davon!

BAPTIST

Na wart, Kujon!

ZWEITER VERMUMMTE

Ah, hat ihn schon!

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944



1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

1944

CORNARINO

Nimm deinen Lohn!

ALLE

Da hast, da hast! Ah geh, ah geh  
 Da hast, da hast, das tut nicht weh  
 Das tut nicht weh, das tut nicht weh  
 Na wart, na wart na wart, na wart  
 Schnipp, schnapp! schnipp, schnapp, ha drauf und dran,  
 Ein Jeder fasse seinen Mann

Schnipp schnapp schnipp schnapp ha drauf und dran,  
 Ein Jeder fasse seinen Mann  
 Zitternd steht er vor mir da  
 Denn er fühlt sein Ende nah  
 und ich wett mein' Kopf drauf, daß  
 er beißen muß, beißen muß gleich ins Gras.  
 Ha drauf und dran ha drauf und dran  
~~Ha~~ drauf und dran ~~ha~~ drauf und dran

CORNARINO (leise zu Baptist)

Es scheinen zwei harmlose Faschisten zu sein. Sollen wir ihnen den Garaus machen?

BAPTIST

Man soll nichts übertreiben, Hoheit, wer weiß, ob's ihnen angenehm ist.

ASTOLFO (leise zu Franrusto)

Jetzt war der Moment, um zum vernichtenden Schlag auszuholen.

FRANRUSTO

Ich würde es vorziehen, daß wir uns zurückziehen.

CORNARINO und BAPTIST (zustoßend)

Jetzt oder nie! Fallet! (Die beiden Vermummten fallen.)

BAPTIST

Wir sind doch ein Paar Mordskerls!

CORNARINO

Jetzt schnell ihre Mäntel und Masken und dann bieten wir der Welt Ersatz für ihren Verlust. (Öffnet das Kleid des Ersten, man sieht auf der Brust das Zeichen X) Spione des großen Rats! Oh ich ahnte es ja, sie standen im Solde meines hochgebietenden niederträchtigen Herrn Veters! (Lärm von außen) Horch! Ein leiser Lärm! Baptist, trage die beiden Leichen fort!

BAPTIST

Ja aber wohin denn? Das Umbringen war ein Kinderpsiel gegen das Fortschaffen.

ARTICLE I

Section 1

Section 2

The legislative power herein granted shall be vested in a Congress of the United States, which shall consist of a Senate and House of Representatives.

Section 3

Section 4

Section 5

Section 6

Section 7

Section 8

Section 9

Section 10



Section 11

Section 12

Section 13

Section 14

Section 15

Section 16

Section 17

Section 18

Section 19

Section 20



CORNARINO

Das ist ganz einfach. Diese Uhr und dieser Barometer - deinen dorthin -  
meinen daher! - So! - (Sie bringen die Männer hinein) Jetzt ihre  
Mäntel! (Sie ziehen ihre Kleider an und nehmen die Masken vor) So!  
Jetzt haben wir das Recht, ~~xx~~ hier zu bleiben, uns auf renaissanceische  
Art erworben. ~~Unter welchem Titel, das wird die Folge lehren.~~

KATHARINA (von außen)

Laßt mich Signor, laßt mich!

Handwritten text at the top left corner, possibly a date or reference number.

SECRET

Page for your information. Please see the attached report for details. (The report is being reviewed and a decision will be made soon.)

(S) (U) (C) (E) (S) (E) (C) (R) (E) (T)

Very truly yours,  
[Signature]



## 6. Szene

KATHARINA (stürzt zwischen Cornarino und Baptist)

Euch rufe ich an, ihr Ensetzlichen, wer ihr auch immer seid, schützt mich vor diesem Ungeheuer!

Haha hohoho  
MALATROMBA (lacht satanisch)

CORNARINO  
Ha - du, die du den da - doch der deinige darf nicht?

BAPTIST  
Fatale Situation für Seine Hoheit!

MALATROMBA  
Meine Maßregeln sind getroffen. Euch bleibt kein Ausweg außer der Liebe!  
(zu den beiden) Seid wachsam!

KATHARINA  
Ja so - diese Elenden gehören Euch Elendem! (Zu Corn. und Bapt.)  
Doch ihr seid ja Menschen. Vielleicht habt ihr auch eine Mutter gehabt.  
Ja?

BAPTIST  
Mei Muatterl war a Venetianerin ..

KATHARINA  
Dann hat sie ein Herz gehabt und ich flehe zu euch in ihrem Namen. Ich bin Katharina Cornarini, das Weib eures Dogen. Mein Gemahl beschirmt augenblicklich das Vaterland, und wißt ihr, was während dieser Zeit jener Elende tut?

CORNARINO  
Wir wissen <sup>es</sup> nicht und wollen es auch nicht wissen. Schweigen wir darüber!

KATHARINA  
Wißt ihr, was er von mir will?

MALATROMBA  
Das läßt sich ebenso leicht erraten als entschuldigen, wenn man eure Schönheit betrachtet.

BAPTIST  
Fatale Situation für Seine Hoheit!

KATHARINA (zu Cornarino)  
Höre du, mein Freund, sag mir mein Freund, nicht wahr, du bist doch mein Freund, warum sollst du mein Freund nicht sein? Du wirst mich verteidigen - du mußt - du gibst keine Antwort - Er zahlt dich vielleicht

1. Name  
2. Address  
3. City  
4. State  
5. Zip  
6. Telephone  
7. E-mail  
8. Fax  
9. Other  
10. Comments



11. Signature  
12. Date  
13. Title  
14. Organization  
15. Contact Information  
16. Additional Information  
17. Remarks  
18. Notes  
19. Attachments  
20. Distribution List

gut, ich werde besser zahlen. Du liebst das Geld, nicht wahr? Du sollst es haben. Nicht viel, aber doch. Ich habe auch Edelsteine, die meinem Gemahl gehören, eine ganze Kiste voll, du sollst sie haben. Jetzt bist du mir gut, nicht wahr? (Corn. stößt unartikulierte Töne hervor)  
Das ist ein Trottel!

BAPTIST

Fatale Situation für Seine Hoheit!

KATHARINA (zu Baptist)

So sei du mein Retter! Du hast vielleicht eine Gattin -

BAPTIST

Das könnt mir fehlen! Damit ich in so eine Situation komme wie Seine Hoheit!

KATHARINA

Wie sagst du? Also - eine Geliebte, eine Schwester oder irgendwas zum Anhalten. Meine Sache ist die Deinige, wenn du mich verteidigst, so verteidigst du dein Weib, deine Schwester, deine Geliebte. Begreifst du das? Nein, du begreifst nichts, der ist auch ein Trottel. Jetzt bleibt mir nichts übrig als in Ohnmacht zu fallen. Oh! (Fällt in einen Lehnstuhl)

CORNARINO und BAPTIST

Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Laßt ab von teuflischem Pläsier!  
Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Was habt ihr schließlich denn davon?  
Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Beweist ~~ihre~~ Freundschaft ihr!  
Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Laßt ab von dieser Mordspassion!

H statt Liebe

MALATROMBA

Kein Mitleid, nein! Fällt mir nicht ein  
mit einer Frau befreundet sein!  
Kein Mitleid nein, kein Mitleid nein,  
nur nicht mit einer Frau befreundet sein!

Abwechselnd  
[Habt Mitleid doch!  
Kein Mitleid, nein!:]  
[[Kein Mitleid, nein!:]]]

CORN. und BAPT.

Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Bedenkt, wie Liebe rasch vergeht!  
Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Nichts bleibt zurück als Deplaisir.  
Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Die Freundschaft, die allein besteht.  
Habt Mitleid doch! Habt Mitleid doch!  
Beweist statt Liebe Freundschaft ihr!

MALATROMBA

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...



... (mirrored text) ...

Handwritten signature or note on the right margin.

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

Handwritten notes on the left margin.

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

... (mirrored text) ...

MALATROMBA

Kein Mitleid, nein! Fällt mir nicht <sup>ein</sup>  
mit einer Frau befreundet sein!  
Kein Mitleid nein, kein Mitleid nein,  
Nur nicht mit einer Frau befreundet sein!

Abwechslung  
[: Habt Mitleid doch!  
Kein Mitleid, nein! :]  
||: Kein Mitleid, nein! :||  
Corn.  
~~.....~~

BAPTIST (zu Malatromba)

Mitleid mit der Ohnmächtigen! Herr, bedenkt -

MALATROMBA

Ja was wär denn nacher das? Meine Spione werden gefühlvoll? Meine Häscher  
sinken zu Hascherln herab? Wär' nicht schlecht! Fort! Noch einmal eine  
menschliche Regung und ich lasse euch hängen. Verstanden?

BEIDE

Si Signore.

MALATROMBA

Hinaus!

CORNARINO

Nie!

MALATROMBA

Wie? Nie?

CORNARINO

Unsre Pflicht ist, über euch zu wachen.

BAPTIST

Und über eure kostbaren Tage.

MALATROMBA

Ja richtig! (zu Corn.) So haltet euch bereit, im Falle ich eurer bedarf -  
bis dahin versteckt euch.

CORNARINO

Aber wo?

MALATROMBA

In diese Uhr und in diesen Barometer!

BAPTIST

Zu unsern Opfern?

CORNARINO (leise zu Baptist)

Entsetzlich! Baptist, wenn du mir einen Gefallen erweisen willst, so  
gehst du in den Barometer, weil da der Meinige drin ist. Ich kann ihm  
nicht ins Gesicht sehen.

BAPTIST

Ich wär mit der Uhr in der gleichen fatalen Situation wie Eure Hoheit.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or title.

Handwritten notes on the left side of the page, including a redacted section.

Handwritten text line in the upper middle section.

Handwritten text line in the upper middle section.

Handwritten text line in the middle section.

Large block of handwritten text in the middle section.

Handwritten text line on the right side.

Handwritten text line on the right side.

Handwritten text line on the right side.

Handwritten text line on the right side.



Handwritten text line in the lower middle section.

Handwritten text line in the lower middle section.

Handwritten text line in the lower middle section.

Handwritten text line in the lower middle section.

Large block of handwritten text in the lower middle section.

Handwritten text line in the lower section.

Handwritten text line in the lower section.

Handwritten text line in the lower section.

Handwritten text line in the lower section.

Handwritten text line in the lower section.

Handwritten text line in the lower section.

Large block of handwritten text in the lower section.

Handwritten text line in the lower section.

Large block of handwritten text at the bottom of the page.



Harm Unso besser!

CORNARINO

MALATROMBA

Packt euch! (Sie steigen in die Kasten)

MALATROMBA (geht zu Katharina)

Meine Maßregeln sind getroffen. Immer noch ohnmächtig, aber trotzdem schön! (reißt eine Feder von seinem Hut und kitzelt Katharina in der Nase.) Nicht einmal niesen tut sie - und doch nicht mehr.

CORNARINO (in der Uhr)

Schändlich! Ihr eigener angeheirateter Cousin martert sie in einem solchen Zustand!

BAPTIST (im Barometer)

Scheusal! - Hoheit!

CORNARINO

Was gibts?

BAPTIST

Mir scheint, mein Toter schnarcht!

CORNARINO

Mir scheint, der meinige auch!

BAPTIST

Es hebt mich was!

CORNARINO

Das wird das Quecksilber im Barometer sein, es steigt.

MALATROMBA

Sie lächelt. Es unterhält mich, mit meinem Opfer zu spielen. So etwas ist zwar schandhaft, aber gut.

KATHARINA (erwacht)

Wo bin ich?

MALATROMBA

An dieser Frage erkennt man, daß sie ~~aus~~ <sup>in</sup> der Ohnmacht <sup>war und nun aus derselben</sup> zu sich kommt.

KATHARINA (erblickt ihn)

Ha! Er! Noch immer er! Fort von mir! Ihr flößt mir Schrecken ein!

MALATROMBA

Du tust Unrecht, so zu reden, Katharina! Ich bin ein Liebender. So besang die Kornblume im Korne die Liebe ~~wie~~, das Heimchen auf dem Herd, der Zweig im Gebüsch, der Hirte im Farnkraut, mit einem Wort, so besang die Natur im Lenz die Liebe nie, wie ich sie zu deinen Füßen gesungen hätte, wenn du es wolltest! Es war ein Traum!

CORNARINO (zu Baptist)

Gib Obacht, der Kerl will was singen, ich kenne diese Einleitungen.



BAPTIST

Fatale Situation für Seine Hoheit, aber wir gewinnen fünf Minuten Zeit.  
(Ziehen die Köpfe zurück.)

MALATROMBA

Im Traume fühlte ich ein Säuseln  
Und mein Herz ward tief erregt,  
Wie Rosenblätter sanft sich kräuseln  
Von des Zephirs Hauch bewegt.  
Von fernedrangenen leise Töne  
Wie von unsichtbarem Chor  
Zu preisen dich, du holde Schöne,  
Süß und schmeichelnd an mein Ohr.  
Du lagst so selig hingegossen  
Und ich sank zu Füßen dir,  
Du warst von Himmels Glanz umflossen,  
Ach die Sinne schwanden mir.  
Da drang ein Strahl aus deinen Augen  
Feurig tief mir in das Herz.  
Ließ mich der Wonne Hoffnung saugen  
Und bezwang den dumpfen Schmerz.  
Ich ward entrückt dem Erdenkreise  
Und es hob zum Himmel mich,  
Von deinen Lippen klang es leise:  
„Teurer Freund, ich liebe dich!“  
~~Da fühl' im Traume ich ein Säuseln~~  
~~Und mein Herz ward tief erregt,~~  
~~Wie Rosenblätter sanft sich kräuseln~~  
~~Von des Zephirs Hauch bewegt.~~  
Ich fühl' den Kuß von deinem Munde  
Und mein Glück, ich faßt' es kaum,  
O wahre ewig, holde Stunde,  
sh Ende nie, du schöner Traum!  
Ende nie, du schöner Traum!  
Ende nie, du schöner Traum!  
sh ende nie. du schöner Traum  
shu schöner Traum

BAPTIST (leise zu Cornarino)

Wie kann man so mit den heiligsten <sup>Empfindungen</sup> Gitarren spielen!

CORNARINO

Er verdient den Strick,

MALATROMBA

So träumte ich. Hat Euch dieser Traum nicht begeistert?

KATHARINA

Mich? Da sag ich nichts als: Ha, Elender!

ARTICLE

This is to certify that the above is a true and correct copy of the original as shown to the undersigned.

WITNESSES

I, the undersigned, do hereby certify that the above is a true and correct copy of the original as shown to the undersigned.



Witness my hand and the seal of the Department of Justice at Washington, D.C., this 1st day of January, 1951.

JOHN EDGAR HOOVER  
Director

ARTICLE

This is to certify that the above is a true and correct copy of the original as shown to the undersigned.

WITNESSES

I, the undersigned, do hereby certify that the above is a true and correct copy of the original as shown to the undersigned.

ARTICLE

This is to certify that the above is a true and correct copy of the original as shown to the undersigned.

CORNARINO (beiseite)

Bravo Gemahlin, nur so weiter!

MALATROMBA

So redest du mit mir? So höhnt du meine keuschesten <sup>Gefühle</sup> Empfindungen? Wohl-  
an denn, ausgeträumt, jetzt kommen die drakonischeren Mittel!

CORNARINO (steckt den Kopf heraus)

Da bin ich gespannt!

BAPTIST (gleichfalls)

Ich auch!

KATHARINA

Vergebens ist eure Mühe, nie werde ich die eure, eher geschieht das Un-  
glaublichste, ~~er steht in der Zeitung ein anderes Wort, ~~er~~~~

*er steht der ferno stiel - eher bis <sup>Wahrheit</sup> in meinem Mann frei -*

MALATROMBA

So weit wollen wir es gar nicht kommen lassen - meine Maßregeln sind ge-  
troffen.

KATHARINA

Eure Maßregeln imponieren mir nicht. Ich sag's meinem Mann!

CORNARINO

Schöne Seele!

MALATROMBA

Eurem Mann? Der ist nicht da.

CORNARINO

Was heißt das, ich bin nicht da?

MALATROMBA

Ich wollte, er wäre da, so ließe ich ihn ganz einfach seine Seele unter  
den gräßlichsten Martern aushauchen.

CORNARINO

Vermessener!

BAPTIST

Und das will ein leiblicher Cousin sein!

MALATROMBA

Aber, um meine Wut abzukühlen, bleibt mir zum Glück noch der kleine  
Page, der euch nachgeht.

KATHARINA (lebhaft)

Amoroso!

MALATROMBA

So heißt er. Ich halte ihn da drin gefangen. Erbleichen Sie, Madame?



Unmensch!

KATHARINA

MALATROMBA

Er ist nur einige Schritte von hier entfernt - ein Wort von mir, und er spaziert nicht mehr in der Seufzerallee herum, sondern über die Seufzerbrücke.

KATHARINA

Scheusal!

MALATROMBA

~~oder~~ Unter die Bleidächer, ihr wißt der Sommer ist heiß, es wird delikat werden. Ein schmachtender Jüngling heiß abgesotten.

KATHARINA

Weh mir!

CORNARINO

Der arme Teufel!

BAPTIST

Dem lassen wir kein Haar krümmen.

KATHARINA (~~stinkt~~ kniend)

Unglücklicher Amoroso! Ich liebe ihn ja nicht, ich will ihn nie mehr sehen - nur Gnade!

MALATROMBA (auch kniend)

Seine Rettung hängt von euch ab, von eurer Gnade, übt sie gegen mich und er ist frei, seht, ich bitte euch auf den Knien.

KATHARINA (zieht sich auf den Knien zurück)

Hinweg von mir!

CORNARINO (kriecht aus der Uhr heraus und schleppt

sich am Boden fort)

Warum muß ich hier tatenlos im Uhrkastel stecken? *Ich kriecht ans Licht!*

BAPTIST (ebenso daß alle vier auf den Knien sind)

Die Situation für Seine Hoheit wird immer fataler.

KATHARINA (beiseite)

Dem Weibe ward die List gegeben. (laut, die Wahnsinnige spielend)  
Ah! Wie wird mir?

BAPTIST

Wie wird ihr?

KATHARINA

Hahahaha! Welch ein reizendes Tal!

MALATROMBA

Wie schaffen?

KATHARINA

Mein Gott, bemerkt Ihr denn nicht, daß ich wahnsinnig werde?

*Das sag ich  
nichts als:*

*die  
Ja der gleichen!*

1. Einleitung

1. Einleitung

2. Zielsetzung

2. Zielsetzung

Das Ziel der Studie besteht darin, die Auswirkungen von...

3. Methodik

3. Methodik

Die Studie wurde als quantitative Studie durchgeführt...

4. Ergebnisse

4. Ergebnisse

5. Diskussion

5. Diskussion

Die Ergebnisse zeigen, dass die Auswirkungen von...

6. Zusammenfassung

6. Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Studie...



7. Literaturverzeichnis

7. Literaturverzeichnis

Die folgenden Quellen wurden für die Studie herangezogen...

8. Anhang

8. Anhang

Im Anhang sind die Fragebögen und die Interviewleitfäden...

9. Schlussfolgerungen

9. Schlussfolgerungen

Die Studie hat gezeigt, dass die Auswirkungen von...

10. Bibliographie

10. Bibliographie

Die Bibliographie enthält alle in der Studie zitierten...

11. Danksagung

11. Danksagung

Ich möchte mich herzlich bei allen Beteiligten...



MALATROMBA

Das schadet nichts, auch ich bin es vor Liebe.

CORNARINO

Wenn sie wahnsinnig ist, so erklärt das jeden Fehltritt und entschuldigt ihn <sup>gerade</sup>

BAPTIST

Sie inkliniert <sup>seit jeher</sup> stark zum Wahnsinn.

KATHARINA

Ha, der Doge! Die Lagunen! Canale grande! <sup>Wo ist die Leufzenbrücke,</sup> Öffnet die Bleikammern, es ist aus, ich bin matsch!

~~Ha du bist, den ich erkenne,  
Den ich Freund und Retter nenne.  
Pst! Sei ruhig, sprich kein Wort,  
Du mein Schützer, du mein Hort!  
O störe nicht mit Worten, Blicken  
Teurer, dies Entzücken  
Das die Sinne berauscht.  
Ich habe Liebesseufzern viel gelauscht  
Doch keinen schönern Mann ich sah,  
Als diesen holden Jüngling da.  
Nicht widerstehen kann ich diesem Triebe,  
Nun so wisse denn, daß ich dich liebe.~~

MALATROMBA

Du liebst mich?

KATHARINA

Ich liebe dich!

MALATROMBA

*Ah* Sie liebt mich, ah  
Das muß man schlaue benützen oh  
Das trifft sich herrlich!

*Kath.  
sch. liebe dich  
Malatr.*

KATHARINA (beiseite)

O könnt' ich nur hinaus, die Sache wird gefährlich.

MALATROMBA

Geliebte, laß uns fliehn!

KATHARINA

Ja, ziehn wir gleich dahin!

BEIDE

Wir werden glücklich sein,  
Uns ganz ~~der~~ allein

MALATROMBA

Das schadt nichts, auch ich bin es vor Liebe.

CORNARINO

Wenn sie wahnsinnig ist, so erklärt das jeden Fehltritt und entschuldigt ihn *geradeher*

BAPTIST

Sie inkliniert *seit jeher* stark zum Wahnsinn.

KATHARINA

Ha, der Doge! Die Lagunen! Canale grande! *Was ist die Laufzwebrücke,* Öffnet die Bleikammern, es ist aus, ich bin matsch!

~~Ha du bist, den ich erkenne,  
Den ich Freund und Retter nenne.  
Pet! Sei ruhig, sprich kein Wort,  
Du mein Schützer, du mein Hort!  
O störe nicht mit Worten, Blicken  
Teurer, dies Entzücken  
Das die Sinne berauscht.  
Ich habe Liebesseufzern viel gelauscht  
Doch keinen schönern Mann ich sah,  
Als diesen holden Jüngling da.  
Nicht widerstehen kann ich diesem Triebe,  
Nun so wisse denn, daß ich dich liebe.~~

MALATROMBA

Du liebst mich?

KATHARINA

Ich liebe dich!

MALATROMBA

*ah* Sie liebt mich, *ah*  
Das muß man schlaue besitzen oh  
Das trifft sich herrlich!

*Kath.  
ich liebe dich  
Malatr.*

KATHARINA (beiseite)

O könnt' ich nur hinaus, die Sache wird gefährlich.

MALATROMBA

Geliebte, laß uns fliehn!

KATHARINA

Ja, ziehn wir gleich dahin!

BEIDE

Wir werden glücklich sein,  
Uns ganz ~~der~~ allein

Der Liebe weihn,  
Des Lebens freun  
Ja; du bist mein  
Und ich bin dein, du mein, ich dein,  
Wir lachen, singen, tanzen, jubeln, scherzen,  
tändeln, schnäbeln, küssen, kosen, drücken, Herzen ah ...

(Malatromba will sie fortziehen)

KATHARINA (beiseite)

Was anfangen? Oh! (Sie fangt eine Fliege) Warte, mir fällt noch was ein.

MALATROMBA

Wie? Noch etwas?

KATHARINA

Der Doge - das Meer - die stolze Adria!

Couplet

Ein leichter Zephir kam vom Strand  
Des Abends hergeflogen.  
Der Doge sah, den Blick gebannt,  
Und starrte in die Wogen.  
Die Adria heist dieses stolze Meer  
So strahlend hell und so blau  
Und willst du werden einst Venedigs Herr  
So nimm sie schnell dir zur Frau. lalala ah  
Und willst du werden einst Venedigs Herr  
So nimm sie schnell dir zur Frau  
Und willst du werden einst Venedigs Herr  
Nimm sie zur Frau lalala la la la ....  
Schnell zur Frau

(Cornarino und Baptist begleiten den Refrain mit Kastagnetten.)

Der Doge dachte; in der Tat  
Des Zephirs Worte klangen  
So klug und schön; nach seinem Rat  
Will ich die Braut umfassen.  
So will ich diesen goldenen Ring dir weihn,  
Du Bräutchen strahlend und blau,  
Ich werf ihn in die klare Flut hinein  
Und nehme dich gleich zur Frau lalala. ah

Ich werf ihn in die klare Flut hinein  
Und nehme dich gleich zur Frau  
Ich werf ihn in die Flut hinein  
Und nehme sie zur Frau lalala lalala ...  
Gleich zur Frau lalala ah

Also vernählen S' sich  
mit der Adria und  
lassen S' mich in Ruh!  
Malatromba  
Sie ist wahnsinnig!

(Malatromba will Katharina fortführen, sie folgt widerstrebend)

Sie folgt ihm.

CORNARINO

Aber nicht gern.

BAPTIST

MALATROMBA

Endlich triumphiere ich! (Er will ab.)

8. Szene

AMOROSO (durch eine maskierte Tür)

Noch nicht!

KATHARINA (in Amorosos Hufe stürzend)

Amoroso!



Handwritten notes in the bottom left corner, including the phrase "Handwritten notes" and other illegible text.

Label no.

Handwritten numbers and symbols, possibly "10" and "11", with horizontal lines.

20

AT&T (American Telephone and Telegraph Company)

Handwritten text at the bottom right corner.

Katharina!

AMOROSO

Verflucht!

MALATROMBA

BAPTIST (zu Cornarino)

Hoheit, das ist der von heut früh!

CORNARINO

Soll ich <sup>auch</sup> sagen Verflucht oder Gottseidank?

AMOROSO (zu Malatromba)

Elender, wortbrüchiger, treuloser, hinterlistiger, verdorbener Feigling! Gelt, mich hast du nicht erwartet. Wähntest du, für mein treues Herz gäbe es Ketten und Bande? Die Bleidächer sind hoch, aber die Liebe übersteigt alles. Zieh! (Zieht seinen Degen)

KATHARINA

Nimm dich in Acht, Amoroso, in allen Mauern stecken die Spione und Meuchelmörder wie die Schwaben (zeigt auf die Kasten) Dort ist auch ein Paar!

AMOROSO

Sie müssen schnell sein, dich Elenden zu retten, denn im nächsten Augenblick lebst du nicht mehr! (Dringt auf ihn ein)

MALATROMBA

Zu Hilfe! Zu Hilfe!

AMOROSO

Wehre dich!

KATHARINA

Amoroso, bring ihn um, ich bitte dich! (Sie kämpfen)

~~XXXXXXXX~~

MALATROMBA

Astolfo! Franrusto!

BAPTIST (aufschreiend)

Ah!

CORNARINO

Was is denn?

BAPTIST

Hoheit, mein Toter bewegt sich unter meinen Füßen.

CORNARINO

Der meinige auch! Mach's so wie ich, setz dich auf ihn! (Geschrei in den Kasten, dieswanken. Das Duell ist unterbrochen. Amoroso, Katharina und Malatromba sehen verdutzt drein. Die Kasten gehen auf, die vier treten kämpfend heraus.)

KATHARINA AMOROSO MALATROMBA

Was soll dies Geschrei,  
Der Lärm und das Gezanke?

SECRET

CONFIDENTIAL

SECRET

CONFIDENTIAL

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET



SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

Seht doch, Eins, Zwei, Drei,  
 Vier Männer in dem Schranke!  
 |:Welch ein Geschrei :|  
 Wunderbar, ei, ei,  
 Das heißt multiplizieren  
 Früher waren's zwei,  
 Jetzt kommen sie zu vieren!

KATHARINA und AMOROSO

Wunderbar und sonderbar, ei ei!

MALATROMBA

Wer sind die Leute, sagt es mir!

DIE ZWEI

Noch größere Spitzbuben als wir.

ERSTER

Sie hätten bald uns totgestochen.

ZWEITER (zeigt auf seinen Küras)

Doch hier hat sich der Stoß gebrochen.

CORNARINO und BAPTIST

Die sind wattiert!

MALATROMBA

Wer seid ihr, Frevler? Wie kommt ihr in dies Haus?

CORNARINO

Wie mich das irritiert  
 Die Fragerei die halt der Teufel aus -  
 Also gut, weil wir schon drin  
 Will ich euch sagen, wer ich bin,  
 Und hernach wird sichs schon zeigen  
 Wer hier zu reden hat, wer zu schweigen!

BAPTIST

Gnadiger Herr, Sie wollen's wagen -

CORNARINO

Halts Maul und laß mich gehn.

KATH. AMOR. MALATR. DIE ZWEI

Was wird er sagen?

THE STATE OF TEXAS,  
COUNTY OF \_\_\_\_\_

Know all men

that \_\_\_\_\_

of the County of \_\_\_\_\_

do hereby certify that \_\_\_\_\_

is the true and correct

copy of \_\_\_\_\_

as the same appears

from the \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Witness my hand and seal



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

in presence of

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

and the seal of

\_\_\_\_\_

is hereby certified

to be the true and correct

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



CORNARINO

Nun ja, ich will's gestehn -  
So wisset denn, ich bin -

*lo* ALLE *lo*  
Ha sprich! Ha sprich!

CORNARINO

Ich bin - ich bin -

CASCADETTO

*von der Straße*  
(innen)

Meiner Seel, es ist fatal,  
Ein Gimpel ist der Admiral  
Meiner Seel, es ist fatal,  
Ein Gimpel ist der Admiral

BAPTIST

Au weh! au weh! mir wird angst und bang,  
[Das ist] unser Totengesang.

ALLE

So sprich!

MALATHROMBA

Ha foppen wollt Ihr mich!  
Ihr werdet irren.  
Rasch kommt herbei, ihr Sbirren,  
Verhaftet diese zwei,  
Kommt alle schnell herbei,  
||: Herbei! |||

*Die Frauen Katharinas erscheinen*

(Dampfes Geräusch. Vermummte, Sbirren von allen Seiten, die Frauen Katharinas  
erscheinen, (die Bühne füllt sich))

CHOR der SBIRREN

Wir die Sbirren von Venedig  
haben Tag und Nacht es gnädig.  
Was geschieht, kommt ans Licht,  
Wir tun unsre Pflicht.

Wir die Sbirren von Venedig  
haben Tag und Nacht es gnädig.  
Was geschieht, kommt ans Licht,  
Wir tun unsre Pflicht.

MALATHROMBA

Polizei, Gott sei Dank,  
Diesbezüglich tritt dazwischen,  
Sie, der stets es gelang,  
Wird sie voll und ganz erwischen.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address.

Handwritten text in the upper middle section.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text in the middle section.

Handwritten text below the middle section.



Handwritten text to the right of the seal.

Handwritten text in the lower middle section.

Handwritten text in the lower section.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or footer.

Handwritten text below the signature area.

Handwritten text in the bottom section.

Handwritten text at the very bottom of the page.

CORN. und BAPT.

Ha, nun ist's mit uns vorbei,  
Denn es naht die Polizei.

CHOR DER SBIRREN

Wir die Sbirren von Venedig  
Haben Tag und Nacht es gnädig.  
Was geschieht, kommt ans Licht,  
Wir tun unsre Pflicht.

Wir die Sbirren von Venedig  
Haben Tag und Nacht es gnädig  
Was geschieht, kommt ans Licht,  
Denn wir tun unsre Pflicht.

Wir tun nix als unsere Pflicht.  
Wir tun nix als unsere Pflicht.

*Improvisation*MALATROMBA

Nehmt sie fest alle zwei  
Und sperrt sie in die Kammer von Blei  
Bei Wasser und bei Brot!

CORN. und BAPT.

O Gott! O Gott!

SBIRREN

In Arrest! in Arrest!  
Da nützt euch kein Protest!  
Im Arrest!

CORNARINO

Und warum?

MALATROMBA

!Ihr fragt, warum?:!  
So wisset denn, weil ihr unbescholtnen Leut  
Zwei Meuchelmörder seid!

CORNARINO

Ha ein Gedanke!

BAPTIST

Er hat einen Gedanken? Da bin ich gespannt.

CORNARINO

Nun ja, wir sind Banditen,  
Doch wollen wir auf der Stelle  
euch gleich eine Nachricht bieten  
Eine ~~sch~~ sensationelle  
Von Cornarino.

*H hoch*

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..



... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

H. H. ...

ALLE

Von Cornarino! Von Cornarino!  
Von Cornarino!

CORNARINO

Der Doge ist tot!

CHOR

Der Doge ist tot!

BAPTIST

Was, ~~Sie~~ <sup>sind</sup> ist tot?

CORNARINO

*vorteilhaft denn nicht,*  
*doch*  
V(haut) Natürlich, und wenn ich tot bin, so werden ~~sie~~ <sup>ich</sup> mich nicht mehr hängen,  
sondern ruhig leben lassen. Also hört, Cornarino ist tot, und mehr als  
das, ich habe ihn umgebracht, ich und dieser treue Gehilfe!

MALATROMBA

Wenn es wahr wäre, so hättet ihr euch um das Vaterland wie auch ~~an~~ <sup>um</sup> mich  
verdient gemacht, *und speziell um mich!*

KATHARINA

Mein Gemahl wäre tot?

AMOROSO

So tröst ihn Gott!

KATHARINA

Doch der Ton dieser Stimme,  
Zittern macht er mich.  
Drum glaub ich nicht,  
Was jener spricht.  
Und mein Herz, es erbebt,  
Weil mein Gatte noch lebt!

AMOROSO

Seid ohne Sorg, alles kommt noch ans Licht.

MALATROMBA

Statt daß man euch wird henken,  
Werdet ihr überhäuft mit Geschenken,  
Doch beweist, was ihr sprecht!

CORN. und BAPT.

Das können wir gestehn  
Nur dem Rate der Zehn  
Nur dem Rate der Zehn.

MALATROMBA

Nur dem Rate der Zehn?  
Gut, das kann sogleich geschehn!

FOR DISTRIBUTION TO THE MEMBERS OF THE BOARD

MEMORANDUM

TO: THE BOARD

FROM: [Illegible]

June 22

Subject: [Illegible]

Left

[Illegible typed text]

(Handwritten mark)

! Since our [Illegible]



DEPARTMENT

[Illegible]

[Illegible typed text]

[Illegible]

[Illegible typed text]

[Illegible]

[Illegible typed text]

[Illegible]

[Illegible typed text]

[Illegible]

[Illegible typed text]

60

MALATROMBA, AMOROSO, KATHARINA und ALLE

Gleich hin zum Rat, das ist nicht schlecht  
Gleich hin zum Rat, da habt ihr recht  
Gleich hin zum Rat, da habt ihr recht  
Gleich hin zum Rat, das ist nicht schlecht

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
LIBRARY  
540 EAST 57TH STREET  
CHICAGO, ILLINOIS 60637





MALATROMBA

Doch halt! Bevor wir diese Herren vor den Rat der Zehn führen, laßt uns noch eine letzte traurige Pflicht erfüllen. Der Doge ist tot. Wollen wir ihn nicht beklagen?

CORNARINO

Aber mit Vergnügen!

ALLE

Ja, beklagen wir ihn!

CHOR

Weinet! Der arme  
Doge ist tot.  
O Gott erbarme  
Dich seiner Not.  
Hat er auch nie was Gescheites getan,  
tut ihm die letzte Ehre doch an,  
tut ihm die letzte Ehre doch an,  
Weinet, o weinet! Der Doge ist tot!

CHOR DER SBIRREN und die zwei VERMUMMTEN

Wir die Sbirren von Venedig  
Haben Tag und Nacht es gnädig  
Was geschieht, kommt ans Licht  
Wir tun unsre Pflicht.

Wir die Sbirren von Venedig  
Haben Tag und Nacht es gnädig  
Was geschieht, kommt ans Licht  
Wir tun unsre Pflicht.

ALLE und CHOR der SBIRREN (abwechselnd)

Ach der Doge ist -  
Wir die Sbirren von -  
Ach der Doge ist -  
Wir die Sbirren von -  
Ach der Doge ist -  
Wir die Sbirren von -  
Ach der Doge ist tot!

KATHAR. AMOR. Die FRAUEN

Weint, er ist tot  
Der Doge tot  
Weint, er ist tot  
Der Doge tot  
Weint, er ist tot  
Der Doge!

MALATR. CORN. BAPT.

Ja er ist tot!  
Ja er ist tot!  
Ja er ist tot!  
Ja er ist tot!

Section 1

Section 1. The Board of Directors of the Corporation shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

Section 2

Section 2. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

Section 3

Section 3. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

Section 4

Section 4. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

Section 5

Section 5. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

Section 6. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.



Notary Public in and for the State of New York

Section 7

Section 7. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

Section 8

Section 8. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

Section 9

Section 9. The Board of Directors shall have the right to elect and remove the officers and directors of the Corporation and to fill any vacancies that may occur.

MALATR .die SBIRREN etc.

*Aber* haben diese <sup>zwei</sup> Beiden wirklich sich erworben das Verdienst?  
 Oder war's vielleicht am Ende doch ein bloßes Hirngespinnst?  
*Oder haben die zwei* Der Verlust des Dogen wäre traurig, aber ein Gewinnst.  
*Wirklich sich* Vorläufig tappt man noch in Finsternissen,  
*erworben das Verdienst* Gehn wir zum Räte und dann werden wir's wissen,  
 ob er am Leben oder ob er tot.

Man tauscht sich oft,  
 Bis dahin hofft  
 Der Patriot,  
 er wäre tot  
 Der Idiot.

*Aber* haben diese <sup>zwei</sup> Beiden wirklich sich erworben das Verdienst?  
 Oder war's vielleicht am Ende doch ein bloßes Hirngespinnst?  
 Um in dem ~~Laute~~ klar zu sehn,  
 Bleibt nichts als hin zum Rat zu gehn,  
 den besten Rat  
 weiß nur der Rat der Zehn.

(Die Sbirren bemächtigen sich Cornarinos und Baptists. Gruppe.)





1918

1918

1918

Department of the Interior, Bureau of Land Management, Washington, D.C.

1918

The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report. The lands are described in accordance with the provisions of the Act of March 3, 1879, and the Act of March 3, 1891, and are classified as follows: (1) Lands reserved for the use of the United States; (2) Lands reserved for the use of the States; (3) Lands reserved for the use of the Territories; (4) Lands reserved for the use of the Indian Tribes; (5) Lands reserved for the use of the Public Domain.

~~Section 1. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 2. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 3. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 4. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 5. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 6. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 7. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 8. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 9. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 10. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 11. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 12. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 13. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 14. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 15. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 16. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 17. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 18. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 19. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

~~Section 20. The following is a list of the lands owned by the United States in the State of California, as of the date of the filing of this report.~~

## 2. Szene

CHOR DER GONDOLIERINNEN

Fliege meine Gondel auf den Wellen,  
 Fliege durch die blauen Wogen hin.  
 Wenn die leichten Segel lüstig schweben,  
 Tönt der Gesang der Schifferin.

ERSTE

Sollen denn die alten  
 düsteren Gestalten  
 In der Gondel schalten  
 Stets ~~nur~~ ganz allein!  
 Mädchen jung und zierlich  
~~Fastig~~ und manierlich  
 Werden doch natürlich  
 Auch am Platze sein!

Munter

CHOR

Fliege meine Gondel auf den Wellen,  
 Fliege durch die blauen Wogen hin.  
 Wenn die leichten Segel lustig schwellen,  
 Tönt der Gesang der Schifferin.

ZWEITE

Welch ein neues Leben wird Venedig haben  
 Wird Venedig haben,  
 Wenn Najaden schweben  
 Auf dem leichten Kahn.  
 Ja es wird uns glücken,  
 Freude und Entzücken  
 Lacht aus allen Blicken,  
 Rudern wir heran. Ja heran ah.....

CHOR

Fliege meine Gondel auf den Wellen,  
 Fliege durch die blauen Wogen hin.  
 Wenn die leichten Segel lustig schwellen,  
 Tönt der Gesang der Schifferin.

DRITTE

Wenn der Sterne Pracht  
 Leuchtet durch die Nacht,  
 Schlüpft man heimlich leise  
 Aus dem Kreise  
 In das Duster  
 Hin auf den Balkon.  
 Liebchen wartet schon,  
 Wacht, daß niemand höre  
 Und nicht störe  
 Das Geflüster.

ARTICLE I

These are the laws of the State of New York, passed by the Senate and Assembly at their respective sessions, and approved by the Governor, on the 10th day of August, 1900.

SECTION 1

That the Governor of this State be and he shall be the ex-officio President of the State Bar Association, and shall have the honor and privilege of presiding at the annual meeting of the same, and shall be entitled to receive the honorarium of five hundred dollars for each year of his office.

SECTION 2

That the State Bar Association be and it shall be a corporation, and shall have the right to sue and be sued, and to hold real and personal property, and to do all such things as may be necessary or proper for the accomplishment of its objects.

SECTION 3

That the State Bar Association be and it shall be a corporation, and shall have the right to sue and be sued, and to hold real and personal property, and to do all such things as may be necessary or proper for the accomplishment of its objects.



SECTION 4

That the State Bar Association be and it shall be a corporation, and shall have the right to sue and be sued, and to hold real and personal property, and to do all such things as may be necessary or proper for the accomplishment of its objects.

SECTION 5

That the State Bar Association be and it shall be a corporation, and shall have the right to sue and be sued, and to hold real and personal property, and to do all such things as may be necessary or proper for the accomplishment of its objects.



CHOR

Fliege meine Gondel auf den Wellen,  
 Fliege durch die blauen Wogen hin.  
 Wenn die leichten Segel lustig schwellen,  
 Tönt der Gesang der Schifferin.

VIERTE

Winkt der fröhliche Karneval,  
 Mischen wir uns ins Gedränge,  
 Tönet unsrer Lieder Schall  
 Jubelnd durch die bunte Menge.  
 Auf den Gondeln die Wimpel wehn  
 Mit den Farben Eurer Schönen,  
 Und ihr werdet mit Wonne sehn,  
 Wie sie eure Wünsche krönen.

CHOR

Fliege meine Gondel auf den Wellen,  
 Fliege durch die blauen Wogen hin.  
 Wenn die leichten Segel lustig schwellen,  
 Tönt der Gesang der Schifferin.

[Tönt der Gesang der Schifferin:]

(Die Räte haben sich unter die Mädchen gemischt.)

OBERHAUPT (wird immer lustiger und schlägt zum  
 Schluß auf den Ratstisch im Takt zum Gesang.)

ALLE

Bravi! Bravi!

OBERHAUPT

Sie werden ins Gespräch gezogen. Man sieht die Staatskunst mit der leicht-  
 ten Muse~~x~~ plaudern. Aber wo bleibt eure Königin? Ich bemerke Fiametta  
 nicht!

Weisheit

## 3. Szene

FIAMETTA (tritt vor)

Ich bin die Gondoliere  
 Und führ~~φ~~ mit sichrer Hand  
 Auf meiner leichten Fähre  
 Euch in der Liebe Land!  
 O komm, du holdes Wesen  
 Die sich sein Herz erlesen,  
 Der Liebste harret dein,  
 Er harret dein,  
 Erhöre seine Bitte  
 Und folge meinem Schritte  
 Zum trauten Stelldichein, zum Stelldichein ah

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address, which is mirrored and difficult to decipher.

Second block of handwritten text, appearing as a separate section or paragraph.

Third block of handwritten text, continuing the document's content.



Text located below the purple stamp, possibly a signature or a note.

Text located below the stamp, possibly a date or a reference number.

A large, faint, handwritten signature or name, possibly 'J. J. ...', located in the lower middle section.

Text located below the signature, possibly a closing or a note.

Text located below the signature, possibly a date or a reference number.

Final block of handwritten text at the bottom of the page.

Ich bin die Gondoliere  
Und führ~~st~~ mit sichrer Hand  
Auf meiner leichten Fähre  
Euch in der Liebe Land!

O folge mir mein Schätzchen  
ich weiß ein heimlich Plätzchen  
Versteckt dem Forscherblick, dem Forscherblick  
Im ~~süstar~~ dichten Lorbeerhaine  
Beim milden Mondenscheine  
Dort winkt der Liebe Glück, der Liebe Glück. ah

Ich bin die Gondoliere  
Und führ~~st~~ mit sichrer Hand  
Auf meiner leichten Fähre  
Euch in der Liebe Land!

ah ah) /: ~~hört~~ der liebe Land: /  
Der liebe Land

ALLE

Es lebe Fiametta!

RIGOLLO

Dieses Liedchen ist wirklich hinreißend. Und erinnert an Offenbach. Hier scheint, da kommt eine Stelle aus Hoffmanns Erzählungen vor.

PAILLUMIDO

Ich stelle den Antrag -

GIBETTO

Daß man es ins Protokoll des hohen Hauses aufnehme.

OBERHAUPT

Hinsichtlich dieses Amendements erteilen wir euch die diesbezügliche Lizenz zur Ausübung des Gondolierpatentes auf die Dauer des Karnevals mit Nachsicht der einzuhebenden Taxe, die überschritten werden darf.

*siehe*

ALLE

Vivat!  
Sie ist die Gondoliere  
Und führt mit sicherer Hand  
Auf ihrer leichten Fähre  
Uns in der Liebe Land.

4. Szene

MALATROMBA

Ah bon giorno, meine Herren, da gehts ja, wie ich sehe, recht feierlich zu!

ALLE

Malatromba!

MALATROMBA

*Im Rifer*  
Euer Führer ist zu groß. Die wenigen Sitzungsstunden, die der Ruhe

Ich bin die...  
die...  
die...

Ich bin die...  
die...  
die...

Ich bin die...  
die...  
die...

Ich bin die...  
die...  
die...



Ich bin die...  
die...  
die...

Ich bin die...  
die...  
die...

Ich bin die...

Ich bin die...

Ich bin die...  
die...  
die...

Ich bin die...

Ich bin die...

Ich bin die...  
die...  
die...

gewidmet sein sollen, unterbrechen Sie durch aufregende Tändeleien? Während ich Sie eingenickt glaubte, finde ich Sie girrend zu Füßen dieser Grazien? (zu den Mädchen) Und ihr? Ist das eine Aufführung? Wollt ihr mir das Geschlechtsgefühl der Ratsherren überreizen? Hebet euch hinweg mit euren Gondeln, ehrbare Frauen gehen zu Fuß!

FIAMETTA

Aber Fabiano! Mein kleiner Fabiano!

MALATROMBA

Das gibts nicht mehr! Jetzt kommt die Ordnung! Ich erkenne meine Ratsherrn nicht. Aus soliden Müßiggängern habt ihr mir ein Bandl Hallobris gemacht.

ALLE

Oh!

MALATROMBA (beiseite)

Ich muß mich mäßigen, ich brauche sie zu meiner Wahl. - Also meine Herrn Bravi -

OBERHAUPT

Ah, das ist was anderes, so kommen wir wieder zusammen. Ubrigens sind diese Mädchen nicht behufs Erweckung der Sinnenlust erschienen, sondern hinsichtlich der Ausübung der Gondelführerei.

MALATROMBA

Und habt ihr ihnen dieselbe bewilligt?

OBERHAUPT

Da kein Anstand vorliegt, ohneweiteres.

MALATROMBA

So sollen sie an ihr Werk gehen, aber nicht so direkt als Gondolieusen, sondern diesbezüglich als Schönheitspflegerinnen. An die Arbeit! Amtsdienner, begleitet die Damen!

OBERHAUPT

Wie schade, daß sie von uns gehen,  
Der Abschied tut uns wirklich weh.  
Doch wird man jede wiedersehen  
Noch heute Nacht als Gondolier!

~~SICH~~ Die Ratsherrn

Noch heute Nacht als Gondolier!

FIAMETTA

Das wird auf keinen Fall geschehen,  
So wahr ich bin ein Gondolier.

~~SICH~~ DIE MÄDCHEN

Wir sind in diesem Punkte schon versehen,  
Der Abschied tut uns gar nicht weh!

... ..  
... ..  
... ..

... ..

... ..  
... ..

( )

... ..

... ..  
... ..



... ..  
... ..

... ..

... ..

... ..

... ..  
... ..

Doch wird man jede wiederseh'n!  
 Noch heute Nacht als Gondolier!

(Sie defilieren vor dem Rat, ~~Fiametta an der Spitze~~)

5. Szene

MALATROMBA

Meine Herren, die Sitzung beginnt wieder, was <sup>irgendwo</sup> passiert ist, mißbillige ich und rufe Sie zur Schlampererei. (Der Amtsdienner ist eingeschlafen) Nehmen Sie sich ein Beispiel an diesem untergeordneten Organ! Sie müssen doch immer auseinandershhalten, meine Herren. Les affaires sont les affaires et les plaisirs sont les plaisirs oder auf italienisch: zuerst das Geschäft, dann das Vergnügen. Schaun S' mich an, Wenn ich nicht der ~~Wahlmännchen~~ wäre, der ich bin, wäre ich auf ein Haar soeben das Opfer einer Buhlerin geworden, vom geraden Weg der Pflicht, den ich hierher gewandelt bin, hat sie mich ablenken wollen, indem sie sagte: Komm her, ich sag dir was. Aber ich war nicht neugierig, es zu erfahren, sicher wollte sie nicht von les affaires sprechen, sondern im Gegenteil von les plaisirs, ich kenne das.

Ein Mädchen sucht mich zu verführen,  
 Ich sag ihr schlicht:  $\checkmark$  das geht jetzt nicht,  
 Ich hab jetzt dringend zu regieren,  
 Denn dieses ist meine erste Pflicht.  
~~Samt~~ <sup>Samt</sup> auf ein Haar passiert mir wäre,  
~~Dass~~ ich, der Staatsmann, geh mit ihr -  
 Les affaires sont les affaires  
 Les affaires sont les affaires  
 et les plaisirs sont les plaisirs sont les plaisirs  
 et les plaisirs sont les plaisirs

*mein Kind,*

*Oh das war seine Geschichte!*

[Licht]

(Chor wiederholt den Refrain: Les affaires...)

Spazieren geht ein Mann vom Lande,  
 Da wirft ihm ein Mädchen Blide zu,  
 Stark Link von der Piazza grande  
 Gewährt sie ihm fast ein Rendezvous.  
 Nie aus dem Rausch erwacht er wie -  
 Da steht ~~er~~ vor ihm ein Kavaler  
 In was war denn nechtur das? [Licht]

Dem les plaisirs sont les affaires  
 Dem les plaisirs sont les affaires  
 Et les affaires sont les plaisirs sont les plaisirs  
 Et les affaires sont les plaisirs.  
 (Chor wiederholt den Refrain: Dem les plaisirs...)

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text line, possibly a date or recipient information.

Handwritten text line, possibly a salutation.

Handwritten text line, possibly a name or address.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or report.

Handwritten text on the left side, possibly a signature or name.

Handwritten text on the left side, possibly a date or location.



Handwritten text line, possibly a signature or name.

Handwritten text block, possibly a list or detailed notes.

Handwritten text block, possibly a list or detailed notes.



Aber nun zu den Affairen, meine Herrn, ich habe Ihnen große Neuigkeiten mitzuteilen.

ALLE

Neuigkeiten? von wem?

MALATROMBA

Von ihm, der das Vaterland verraten hat, <sup>von ihm,</sup> bei dessen Namen ich erröte, weil ich ihn Vetter nennen muß, von Cornarino Cornarini.

OBERHAUPT

Mit einem Wort Dinge, die euch zu seinem Nachfolger prädestinieren? Was ist es?

MALATROMBA

Das werden euch zwei Individuen mitteilen, die mir diesen Morgen aufgestoßen sind auf einem jener Spaziergänge, die ich zuweilen für das Wohl des Vaterlands inkognito unternehme, die Individuen sind da, wollt ihr sie hören?

OBERHAUPT

Wir haben zwar sehr viel zu tun, was die Leut verdriest, aber Nachrichten von Cornarino gehen vor. Man führe sie herein! Aber leise, daß der Amtsdienner nicht aufwacht. Meine Herren! Was Sie auch hören mögen, bewahren Sie Vernunft.

~~ALLE~~ Die Ratsherren <sup>Oberhaupt!</sup> <sup>Paris mit ihm!</sup>

Schwere Sitzung heute! (Cornarino und Baptist kommen)

MALATROMBA (beiseite)

Halt aus, mein Herz. Wenn diese Schurken ehrlich sind, so komme ich ans Ziel.

6. Szene

CORNARINO (leise zu Baptist)

Da wären wir wieder in dem Hause, wo ich sooft als Präsident geschlafen habe.

BAPTIST (leise)

Maßigt euch.

CORNARINO

Diese venezianischen Vater müssen neu gewählt sein, ich kenne sie nicht, wiewohl sie ganz so aussehen wie die andern.

OBERHAUPT

Wer seid ihr?

CORNARINO

Zwei Wölfe des Meeres und der Erde.

OBERHAUPT

Sprecht! Doch zuvor nehmt die Kravatten ab.

CORNARINO

Unmöglich.

For all the information, please refer to the attached documents.

1st

Information for you

2nd

For all the information, please refer to the attached documents.

3rd

Information for you

4th

For all the information, please refer to the attached documents.

5th

Information for you

Information for you



Information for you

6th

Information for you

7th

Information for you

8th

Information for you

9th

Information for you

10th

Information for you

BAPTIST

Weil angewachsen.

OBERHAUPT

So laßt sie sitzen. Wo waren wir denn gleich?

MALATROMBA

Bei den Neuigkeiten von Cornarino.

OBERHAUPT

Ja richtig, no wie gehts denn dem Schlankl?

CORNARINO

Dank schön, muß gleich gut sein, bis es besser wird.

BAPTIST (leise)

Was tun S' denn? (laut) Es muß wohl schon besser geworden sein, denn er ist tot.

CORNARINO

Mause.

ALLE (aufstehend)

Cornarino tot?

OBERHAUPTSchrecklich! Ich kann so was gar nicht hören. Meiner Seel, wenn ich ein Land wüßt, wo man nicht stirbt, dort bräuchte ich meine letzten Tage zu. Und woher ~~wißt~~ <sup>habt</sup> ihr ~~es?~~ die Information?BAPTIST

Sehr einfach daher, weil wir ihn getötet haben.

ALLE

Wie! Wo?

CORNARINO

In eigener Ecke des Waldes mitten im Meer.

OBERHAUPT

Das gibts nicht!

CORNARINO

Doch, auf einer Insel.

OBERHAUPT

Und wie habt ihr denn das gemacht?

BAPTIST (macht eine Geste des Erdolchens)

So!

CORNARINO (gleichfalls)

So!

ARTICLE I

Section 1. The name of this organization shall be the

ARTICLE II

Section 1. The purpose of this organization shall be to

ARTICLE III

Section 1. The members of this organization shall be

ARTICLE IV

Section 1. The officers of this organization shall be

ARTICLE V

Section 1. The powers and duties of the officers shall be

ARTICLE VI

Section 1. The property of this organization shall be

ARTICLE VII

Section 1. The amendments to the constitution shall be



ARTICLE VIII

Section 1. The constitution of this organization shall be

ARTICLE IX

Section 1. The constitution of this organization shall be

ARTICLE X

Section 1. The constitution of this organization shall be

ARTICLE XI

Section 1. The constitution of this organization shall be

ARTICLE XII

Section 1. The constitution of this organization shall be

ARTICLE XIII

Section 1. The constitution of this organization shall be

ARTICLE XIV

Section 1. The constitution of this organization shall be

ARTICLE XV

Section 1. The constitution of this organization shall be

OBERHAUPT

Wenn Ihr es so gemacht habt, so habt ihr es gut gemacht und wie es sich für mittelalterliche Verhältnisse geziemt. Wer wollte behaupten, daß er es besser verdient habe?

MALATROMBA

Sie sehen also, meine Herren, Cornarino ist nicht mehr und da kann man halt nix machen. Höchstens einen andern wählen, das ist das einzige. Ich wüßte <sup>schon</sup> einen tauglichen Dogen, aber -

OBERHAUPT

Pardon! Noch Eines. Es ist schon vorgekommen, daß Leute gesagt haben, wir haben den Dogen getötet, und dann hat sich herausgestellt, daß sie ihn nicht getötet hatten. Beweise! Wo ist sein Leichnam?

BAPTIST

Wir haben ihn ins Meer geworfen.

OBERHAUPT

Welche Zeugen habt ihr dafür?

CORNARINO

Das Meer als ganzes. Lassen S' <sup>das Wasser ab,</sup> ~~den Leichnam suchen~~, so werden S' ihn finden.

OBERHAUPT (zu den Räten)

Auf diesen Lokalausweis können wir uns nicht einlassen. Habt ihr keine anderen Beweise? Wenn wir zum Beispiel so nach dem Ringe und den Sporen Cornarinos fragen möchten?

BAPTIST

Bitte - hier ist der Ring.

CORNARINO

Und hier die Sporen.

Hier sind die Sporen, da gibts doch keinen Zweifel  
Der Admiral er trug sie in der Schlacht;  
Und da er nun befördert ist zum Teufel;  
So haben wir die Sporen heimgebracht  
Hier sind die Sporen, da gibts doch keinen Zweifel  
Der Admiral, er trug sie in der Schlacht;  
Da er befördert ist zum Teufel  
So haben wir sie als Trophäe gebracht.  
Doch nun da er befördert ist zum Teufel  
so haben wir sie als Trophäe gebracht.

CHOR

Die Sporen her, die Sporen her!  
Er trug sie auf dem Meer, auf dem Meer!

ARTICLE I

Section 1. The legislative power of the United States shall be vested in a Congress of the United States, which shall consist of a Senate and House of Representatives.

ARTICLE II

Section 1. The executive power shall be vested in the President of the United States.

ARTICLE III

Section 1. The judicial power shall extend to all cases of law and equity arising under this Constitution, the laws of the United States, and treaties made, or which shall be made, under the authority of the United States.

ARTICLE IV

Section 1. The United States shall guarantee to every State in this Union a republican form of government.

ARTICLE V

Section 1. The Congress, whenever two thirds of both Houses present, may propose Amendments to this Constitution, which shall take effect when ratified by three fourths of the whole number of States, which may in any Manner ratify such Amendments.



ARTICLE VI

Section 1. This Constitution, the Laws of the United States, and all Treaties made, or which shall be made, under the Authority of the United States, shall be the supreme Law of the Land.

ARTICLE VII

Section 1. The Ratification of the Conventions for the United States, and the Approvals of the Legislatures of the several States, shall be the Act of the Union.

ARTICLE VIII

Section 1. The Congress shall have Power to lay and collect Taxes, Duties, Imposts and Excises, to pay the Debts and provide for the common Defence and general Welfare of the United States.

ARTICLE IX

Section 1. The Privileges and Immunities of the United States shall not be abridged by any State.

Section 2. The Congress shall have Power to regulate Commerce with foreign Nations, to borrow Money on the credit of the United States, to fix the Standard of Weights and Measures, to coin Money, to regulate the Value of Money, to regulate the Bankruptcy Laws, to regulate the Intercourse with foreign Nations, to regulate the Trade and Commerce with foreign Nations, to regulate the Trade and Commerce among the several States, to regulate the Trade and Commerce with the Indian Tribes, to declare War, to grant Letters of Marque and Reprisal, to define and punish Offences against the Law of Nations, to define and punish Offences against the Law of War, to define and punish Offences against the Law of Land, to define and punish Offences against the Law of the Sea, to punish Offences committed on the high Seas, to punish Offences committed within the Jurisdiction of the United States, to punish Offences committed by the Citizens or Subjects of foreign Nations, to punish Offences committed by the Citizens or Subjects of the United States, to punish Offences committed by the Citizens or Subjects of the United States, to punish Offences committed by the Citizens or Subjects of the United States.

ARTICLE X

Section 1. The States may enter into Compacts and Agreements with foreign Nations, with the Consent of the Congress.

Section 2. No State shall enter into any Compact or Agreement with a foreign Nation, without the Consent of the Congress.

BAPTIST

Vom Pulverdampf geschwärzt und fast verrostet  
 Vom Wasser sind sie, ebenso der Ring,  
 Der seinerzeit ein Heidengeld gekostet,  
 Jetzt ein Beweis, daß er zugrunde ging,  
 Der Admiral, da gibts doch keinen Zweifel -  
 Der Admiral, er trug sie in der Schlacht;  
 Da er befördert ist zum Teufel  
 So haben wir sie als Trophäe gebracht.  
 Doch nun da er befördert ist zum Teufel  
 So haben wir sie als Trophäen gebracht.

CHOR

Die Sporen her, die Sporen her!  
 er trug sie auf dem Meer, auf dem Meer!

OBERHAUPT

Sie sind es. Aber wissen möcht ich doch, zu was ein Admiral, der nur  
 im Wasser geschlagen wird, Sporen braucht!

MALATROMBA

Die Sporen sind ein Symbol der Macht überhaupt. *und selbst ist jetzt lange*  
~~nach ihr. Geben S' gleich her die Sporen. Und ich lange jetzt~~

OBERHAUPT (hat sich mit den Räten beraten)

*Warten S', so weit  
und sie noch  
nicht.* Der Rat erklärt, Ihr <sup>Beiden</sup> habt euch ein großes Verdienst um das Vaterland  
 erworben, dafür wird ~~eure~~ Konzession als bürgerlicher Meuchelmörder auf  
 zwei Jahre erneuert. Denn ihr scheint nicht nur morden, sondern auch  
 meucheln zu können. Ihr bekommt, wenn einmal weniger zu tun ist, die  
 für diesen Fall ausgesetzten Zechinen.

CORNARINO (beiseite)

Schmutzian!

## 7. Szene

~~(Ein Amtsdienner erscheint mit einer Pergamentrolle)~~

AMTSDIENER

Hoher Herr, ein waschelnasser Bote mit verhängtem Zügel bringt so eben  
 diese pressante Depesche von dem Flottensekretär Paolo Brappino.

BAPTIST (beiseite)

Verdammt, das ist der, dem ich bei meinem Rückzug alles übergab, Der  
 Mensch wir doch nicht indiskret sein?

CORNARINO (beiseite)

Diese Depesche scheint die Situation heillos zu verwickeln.

OBERHAUPT

Das muß augenblicklich behandelt werden. (Er legt das Schreiben auf  
 den Tisch) *mir Seite*

The following information was obtained from the records of the  
National Archives and Records Administration for the period  
from 1945 to 1954. It is to be noted that the records  
of the National Archives and Records Administration are  
maintained in the National Archives and Records Administration  
Building, College Park, Maryland.

Index

The following is a list of the names of the individuals  
mentioned in the report.

1. Name

The first name is that of the individual who is the  
subject of the report.

2. Address

The address of the individual is as follows:



The address of the individual is as follows:

The following is a list of the names of the individuals  
mentioned in the report.

3. Occupation

The occupation of the individual is as follows:

The following is a list of the names of the individuals  
mentioned in the report.

4. Education

The following is a list of the names of the individuals  
mentioned in the report.

5. Military Service

The following is a list of the names of the individuals  
mentioned in the report.

6. Other Information

The following is a list of the names of the individuals  
mentioned in the report.

7. References

The following is a list of the names of the individuals  
mentioned in the report.



MALATROMBA

No und was ist's mit mir, dem künftigen Dogen? Ihr seht, Cornarino ist umgebracht, aber in meinem Falle ruft man doch: Vivat!

OBERHAUPT

Ja so gschwind geht das nicht, was könnt ihr als Befähigungsnachweis beibringen?

MALATROMBA

Alles fürs Vaterland! Ich bin unter Umständen bereit, demselben meine Ehre aufzuopfern.

OBERHAUPT

Das läßt sich hören, aber wir setzen höhere Erwartungen in euch.

MALATROMBA

Meine Herren, dem Vaterland  
mich zu opfern verlangt es mich  
wie ihr mich | da seht mit Herz und Hand *Labsatz*

CHOR

Das hat ja manches für sich.  
Doch es genügt nicht, Malatrombá,  
~~bedauern sehr~~, Das läßt uns kalt, *bedauern sehr*  
Nein, es genügt nicht, Malatrombá!

OBERHAUPT

Ihr seht, das genügt nicht.

MALATROMBA

Hohe Staatskunst, ~~reiches~~ Talent *H und viel*  
spricht ja ferner wohl auch für mich,  
dies war ~~fürwahr~~ ein Argument!  
*hat auch doch* *Das lobt uns kalt, das lobt uns kalt.*

CHOR

Das hat ja manches für sich.  
Doch es genügt nicht, Malatrombá,  
~~bedauern sehr~~, Das läßt uns kalt, *bedauern sehr*  
nein, es genügt nicht Malatrombá!

OBERHAUPT

Ihr seht, es genügt noch immer nicht.  
Was brauchen wir Talent und Ehr,  
wir brauchen ~~vandres~~ weit mehr!

MALATROMBA

Bitte sacht  
Bitte sacht  
Ich hab's mir eh schon gedacht  
Bitte sacht  
Bitte sacht  
Ich hab's mir eh schon 'dacht.

Section 1

The first section of the Act...

Section 2

The second section of the Act...

Section 3

The third section of the Act...

Section 4

The fourth section of the Act...

Section 5

The fifth section of the Act...

*Handwritten signature*

Section 6

The sixth section of the Act...

*Handwritten note*

*Handwritten note*



Section 7

The seventh section of the Act...

*Handwritten note*

Section 8

The eighth section of the Act...

*Handwritten note*

Section 9

The ninth section of the Act...

*Handwritten note*

*Handwritten note*

Section 10

The tenth section of the Act...

*Handwritten note*

Section 11

The eleventh section of the Act...

*Handwritten signature*

Section 12

The twelfth section of the Act...

Bitte sacht  
Bitte sacht  
Ich hab's mir eh schon 'dacht.

Um noch besser einzuheizen,  
zu erwärmen diese Welt,  
darf man mit dem Holz nicht geizen,  
das sie für das Beste hält:

*Nämlich*  
*Nämlich*  
~~Man braucht Geld!~~  
~~Man braucht Geld!~~  
Alles richtet man mit Geld  
Nehmt doch Nehmt doch  
Nehmt doch Nehmt doch  
Nehmt doch  
Hier mein Geld!

CHOR

Hoch hoch Malatromba!  
Vivat vivat Malatromba!  
Heizt ein! Noch mehr!  
Heizt ein! Gebt her!  
Nur her! Noch mehr!

MALATROMBA

Nehmt von diesem Holz hier alle  
Nehmet Nehmet Nehmet  
Nehmt das Holz!

CHOR

Heizt ein! Gebt her!  
Heizt ein! Noch mehr!

MALATROMBA

So nehmet nehmet  
Nehmet noch!

CHOR

Heizt ein! Noch mehr!  
Heizt ein! Gebt her!

MALATROMBA

So nehmt! So nehmt!  
So nehmt! So nehmt!

CHOR

Mir auch! Mir auch!

BAPTIST

Mir auch!

CORNARINO

Was fällt dir ein?

BAPTIST

So lenken wir am besten ab.

~~Um an dieses Ziel zu kommen,  
Zum Erfolge in der Welt,  
Wird ein andres Mittel frommen,  
Das ja doch weit besser hält:~~

~~Nur her noch mehr!  
Nur her noch mehr!  
Nur her noch mehr!~~

~~Geld Geld  
Geld Geld~~

~~Nur her! Noch mehr!  
Nur her! Noch mehr!~~

~~Nur her! Noch mehr!  
Nur her! Noch mehr!~~



*Handwritten notes:*  
Lent  
Lent

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

*Faint mirrored text from the reverse side of the page.*

CORNARINO

Sehr gut, ich lenke gleichfalls ab.

CHOR

Vivat Malatromba!

MALATROMBA

Nehmt!

CHOR

Vivat!

MALATROMBA

Nehmt!

CHOR

Vivat!

MALATROMBA

Nehmt!

CHOR

Vivat!

MALATROMBA

Nehmt das Geld!

CHOR

Vivat vivat Malatrombá!  
Solch einen Dogen niemand sah,  
Retter des Staates, vivat hurrah!  
Unser Held! Malatromba! Malatromba!  
Vivat vivat Malatrombá!  
Solch einen Dogen niemand sah,  
Retter des Staates, vivat hurrah,  
Unser Held! Malatrombá!  
Vivat vivat Malatrombá!  
Vivat vivat Malatrombá!

OBERHAUPT

Das ist einmal ein Doge, der ohne jede Protektion, ganz durch eigene Mittel zur Wahl kommt!

MALATROMBA

Alles fürs Vaterland. Also bitte sich jetzt zu beeilen.

## 7. Szene

(Ein Amtsdienner erscheint mit einer Pergamentrolle)

*Oberhaupt  
Halt! In Anbetracht der Wichtigkeit dieses  
Kopfes und d. u. a.*

AMTSDIENER

Hoher Herr, ein waschelnasser Bote mit verhängtem Zügel bringt soeben diese pressante Depesche von dem Flottensekretär Paolo Broppino.

BAPTIST (beiseite)

Verdammt, das ist der, dem ich bei meinem Rückzug alles übergab. Der Mensch wird doch nicht indiscret sein?

CORNARINO (beiseite)

Diese Depesche scheint die Situation heillos zu verwickeln.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

CHICAGO, ILLINOIS

OFFICE OF THE DEAN

PHYSICS BUILDING

5734 SOUTH CAMPUS DRIVE

CHICAGO, ILLINOIS 60637

TEL: 773-936-3700

FAX: 773-936-3701

WWW.PHYSICS.UCHICAGO.EDU

ADMISSIONS OFFICE

PHYSICS DEPARTMENT

CHICAGO, ILLINOIS

OFFICE OF THE DEAN

PHYSICS BUILDING

5734 SOUTH CAMPUS DRIVE

CHICAGO, ILLINOIS 60637

TEL: 773-936-3700

FAX: 773-936-3701

WWW.PHYSICS.UCHICAGO.EDU



ADMISSIONS OFFICE

PHYSICS DEPARTMENT

CHICAGO, ILLINOIS

OFFICE OF THE DEAN

PHYSICS BUILDING

5734 SOUTH CAMPUS DRIVE

CHICAGO, ILLINOIS 60637

TEL: 773-936-3700

FAX: 773-936-3701

WWW.PHYSICS.UCHICAGO.EDU

*Handwritten note:* Please see the enclosed letter for more information. Thank you.

ADMISSIONS OFFICE

PHYSICS DEPARTMENT

CHICAGO, ILLINOIS

OFFICE OF THE DEAN

PHYSICS BUILDING

5734 SOUTH CAMPUS DRIVE

CHICAGO, ILLINOIS 60637

OBERHAUPT

Das muß augenblicklich behandelt werden. (Er legt das Schreiben zur Seite)

AMTSDIENER

Noch etwas. Zwei maskierte Männer bitten um ein bißl Audienz.

OBERHAUPT

Nein, wie's heut zugeht. Zwei Maskierte? Bei hellichem Tag?

AMTSDIENER

Sie sagen, sie bringen Nachricht vom Admiral Cornarino.

CORN. und BAPT.

Ha!

OBERHAUPT

Noch eine Nachricht? Eine jagt die andere. Das wird ja förmlich zur Manie

MALATHOMBA (beiseite)

Sollte dies Verrat sein? (laut) Der erste Rapport genügt, man kann nicht von allem haben.

~~PAILLONIDO~~ *Oberhaupt*

Nein, das geht nicht, wir müssen alles hören.

~~OBERHAUPT~~

Laßt sie eintreten. (Amtsdiener ab.)

## 8. Szene

Amoroso und Katharina (maskiert, als Kavaliers gekleidet)

## Couplet

Kerle sind wir von leichtem Schlag,  
Auf unsern Fleiß nicht eitel.  
Arbeiten nichts den ganzen Tag,  
Drum bleibt auch leer der Beutel.

||: La la: // klick klack klick klack  
Leer bleibt der Beutel  
Klick klack klick klack  
Leer bleibt der Beutel  
Immer leer [:immer leer:] ah

Spähen bald dort und lauschen hier,  
Neugierig sind wir immer,  
Was wir erfahren, plauschen wir,  
Als wär'n wir Frauenzimmer.  
Klick klack klick klack klick klack  
Von leichtem Schlag.

Handwritten header text

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or reference number.

Handwritten header text

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten header text

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten header text

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten header text

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten header text

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten signature



Handwritten header text

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten header text

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten text block, possibly a title or subject line.

Handwritten text block, possibly a title or subject line.



AMOROSO

So hört die wunderbare Mär  
die wir euch bringen -

KATHARINA

Sie wird sehr seltsamlich auf Ehr'  
Im Ohr euch klingen.

Sie wird sehr seltsamlich auf Ehr'

In euren Ohren klingen, ~~in~~ in euren Ohren klingen.

*Beide*  
Hört die wunderbare Mär,  
die wir euch bringen

AMOROSO

Ihr weinet drob, gebt Acht

KATHARINA

Vielleicht daß ihr auch lacht.

AMOROSO

So wie es euch beliebt.

BEIDE

Wie das Gefühl es eben ~~g~~  
Wie das Gefühl es eben gibt  
Wie das Gefühl es eben gibt  
Wie das Gefühl es eben gibt  
Wir sind da wir sind da wir sind da

Kerle sind wir von leichtem Schlag,  
Auf unsern Fleiß nicht eitel.  
Arbeiten nichts den ganzen Tag,  
Drum bleibt auch leer der Beutel.

[La la:] klick klack klick klack

Leer bleibt der Beutel

Klick klack klick klack

Leer bleibt der Beutel

Immer leer immer leer immer leer ah

Spähen bald dort und lauschen hier,

Neugierig sind wir immer,

Was wir erfahren, plauschen wir,

Als wär'n wir Frauenzimmer.

~~La la~~ klick klack klick klack klick klack

*von leichtem Schlag!*

OBERHAUPT

Das ist aber schon sehr gut. Aber bitte, bitte, bitte, wie kommen wir  
von dieser Melodie auf die Nachrichten von Cornarino?

AMOROSO

Das wird gleich geschehen sein. So hört denn und staunt.

*Handwritten notes:*  
Kant  
to Kant also...  
one...  
...



*Handwritten notes:*  
...

...

...

OBERHAUPT

Wird nicht mehr möglich sein, nach dem, was wir bereits erfahren haben.

KATHARINA

Von wem?

OBERHAUPT

Von diesen beiden ehrenwerten Herren, die ihn gemeuchelt haben.

AMOROSO

Das sind Betrüger. Cornarino lebt!

ALLE

Lebt?

CORN. und BAPT. (zitternd)

Das ist nicht wahr.

AMOROSO (zu Kath.)

Sie zittern - Mut!

KATHARINA

Ihr seid gedungen! (auf Malatr.) Von diesem hier!

MALATROMBA

*Nich, den Gonfaloniere von Venedig?*

Ich? Man packt mich bei meiner Loyalität? Pah! Präsident, befiehlt ihnen, zu schweigen.

OBERHAUPT

Einen Moment, wenn ich bitten darf, die Geschichte interessiert mich.

AMOROSO (auf Baptist)

Wie könnt ihr solchen Galgenvögeln trauen?

KATH. (auf Corn.)

Diese Binde, die er am Morgen rechts trägt, hat er am Abend links. *früher mit der*

(Kath. und Amor. reißen ihnen die Binde herab) *Linie!* Himmel!

CORN. und BAPT.

Tu dich auf!

KATHARINA

Mein Mann!

CORNARINO

Mein Weib!

AMOROSO

Der Stallmeister!

BAPTIST

Der Page!

OBERHAUPT

Sein Mann? Was soll das heißen? Was verwickelt sich da?

CORNARINO

Nun denn ja, alle Welt soll es wissen, was sie <sup>eh</sup> ~~auch~~ schon weiß, es druckt mich ohnedem zu lang, ich bin der Doge Cornarino Cornarini!

with reference to the...

...

...

...

...

...

...

...



...

...

...

...

...

...

...

...

...

Cornarino?!

ALLE

MALATROMBA

Er lebt? Er wagt es?

OBERHAUPT

*kommt heute-  
tage vor.*

Ich wußte es ja. Ich begreife es zwar nicht, aber ich wußte es. Also sie haben ihn getötet, darum lebt er und extra ist er noch mit diesem Bur-schen verheiratet. <sup>Malatromba</sup> <sup>mit</sup> <sup>Verheiratet</sup> <sup>Malatromba!</sup> <sup>Chapf!</sup> Alles eins. Er ist Cornarino und es bleibt nichts übrig, als ihm unser Kompliment zu machen. (Will sich ihm nähern, Malatromba hält ihn zurück und spricht leise zu ihm) Ganz recht! Ziehen wir uns zur Beratung zurück. Aber ich hätte ihm doch gern früher mein Kompliment gemacht, man kann nicht wissen - (er geht auf Cornarino zu)

MALATROMBA (hält ihn zurück)

Geht! (Die Räte verziehen sich in eine Ecke und beraten)

Teure Gattin!

CORNARINO

O mein Gemahl!

KATHARINA

CORNARINO

Du hast mich zugrungegerichtet.

KATHARINA

Indem ich dich retten wollte - es ist entsetzlich.

BAPTIST

O ich war immer gegen diese Heirat.

CORNARINO (wütend)

Maul halten! (tritt zwischen Katharina und Amoroso) Teures Weib und du Hüter meiner Ehre - ich danke dir!

KATHARINA

Er schützte mich.

BAPTIST (beiseite)

*Das ist die* Kanaille grande von Venedig!

AMTSDIENER (kommt)

*stünd*  
Der hohe Rat! (Die Räte setzen sich)

CORNARINO

Ich habe schon oft Todesurteile unterschrieben, aber keines hat mich so interessiert wie das in Verhandlung stehende.

AMTSDIENER

Ruhig!

Government of the State of New York  
Department of Education

Office of the State Superintendent of Education  
Albany, New York

Dear Sir: In accordance with the provisions of the Education Law, Chapter 100, Section 100, I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. regarding the application for a certificate of fitness for the position of principal in the district of the City of New York.

The application has been referred to the State Board of Examiners for the Education of the City of New York, and the same will be considered at its next meeting.

Very respectfully,  
The State Superintendent of Education



Very truly yours,  
The State Superintendent of Education

Enclosed for you are the following documents:

1. Certificate of fitness for the position of principal in the district of the City of New York.

2. Certificate of fitness for the position of principal in the district of the City of New York.

3. Certificate of fitness for the position of principal in the district of the City of New York.

Very truly yours,  
The State Superintendent of Education

1912

OBERHAUPT

*(in der edeln Art zu verhalten, das hat für uns genommen)*

Im Namen der ~~Republik~~ K. Republik! Cornarino, ihr habt ~~schon~~ ~~gekriegt~~ was ~~in der Art nicht schwer sein soll~~. Aber ihr habt unsere ~~Platten~~ schmä-  
lich im Stiche gelassen, und dafür werdet ihr gefangen und zwar an einem  
eigens für diesen Zweck zu errichtenden Galgen.

BAPTIST

Fatale Situation für Seine Hoheit!

OBERHAUPT

Dieselbe Gunst wird auch eurem Stallmeister zuteil. Doch haben wir zu  
eurem Trost in geheimer Abstimmung Euren Frau und leiblichen Vetter Fa-  
biano Fabiani Malatromba an Eurer Stelle zum Doyen gewählt, so daß Ihr  
wegen der Nachfolge ruhig schlafen könnt. Das Geschäft bleibt in der Fa-  
milie. Es lebe Malatromba! Es sterbe Cornarino!

ALLE

Er lebe! Er sterbe!

OBERHAUPT

*die Herren gehen weiter!*

Und nun zur Exekution! (Klingelt.) (Vier Wachen treten ein. Er nimmt  
Cornarinos Hand.) Man erwartet Euch, Hoher Herr! Seid ohne Furcht, es wird  
den Hals ~~nicht~~ kosten.

CORNARINO

Ich danke Ihnen. Der Instinkt täuscht bei dem Tiere nie, ich habe immer  
einen Widerwillen gegen das Sterben gehabt.

BAPTIST

Ich meinerseits liebte so sehr dieses irdene Leben, das Leben ist ja  
doch das Beste, was wir auf der Welt haben man im Leben hat.

*hinzu*

CORNARINO

Leb wohl, Katharina! Erwarte mich heute Abend nicht. Ich werde spät nach  
Hause kommen.

BAPTIST (weint laut)

Kuß die Hand, gnä' Frau! (Die Wachen führen sie ab. Kath. u. Amor. folgen)

9. Szene

MALATROMBA

*in tiefem Tone*

*sein*

*sagen all was man von Regierungskontakte sagt = und der wäre*

Meine Herren, ich kann nichts als den ~~verpflichteten~~ ~~Verpflichteten~~ Wort gebrauchen:  
~~Ich werde meine Pflicht~~ Ich werde meine Pflicht ~~erfüllen~~ erfüllen. Hiermit  
ergreife ich die Zügel der Regierung und werde stets der Dienste einge-  
denk sein, die Sie durch meine Ernennung dem Staate zugefügt haben.

*nicht sagen.  
Dann sage  
ich nicht als:*

PAILLUMIDO

Wir wählten nur nach Verdienst.

*[Faint, illegible text at the top of the page]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*



*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text]*



~~Malatromba~~

~~Malatromba: Ich habe den Brief des Flottensekretärs gelesen, und ich finde ihn sehr interessant.~~

~~Malatromba~~

~~Malatromba: Ich habe den Brief des Flottensekretärs gelesen, und ich finde ihn sehr interessant.~~

~~Malatromba~~

MALATROMBA

~~Malatromba~~

~~Ich habe den Brief des Flottensekretärs gelesen, und ich finde ihn sehr interessant.~~

OBERHAUPT

~~Malatromba: Ich habe den Brief des Flottensekretärs gelesen, und ich finde ihn sehr interessant.~~  
Fürwahr, ein merkwürdiger Tag der heutige. Oft ist die ganze Woche nichts zu tun, und dann kommt alles wieder an einem Tag zusammen, daß man rein nicht weiß, wo einem der Kopf steht. Bald wird dies auch der brave Cornarino nicht wissen. Sehn wir doch ein wenig zu, wie es ihm geht. Vom Fenster aus muß man ja alles deutlich - wo hab ich denn nur mein Fernrohr? (er nimmt ein <sup>mit sich</sup> Papier vom Tisch) Das tuts auch. Ah, da schauts her, da <sup>ist</sup> liegt noch der Brief des Paolo Broppino. Macht nichts.

V. Hier muß  
finden. Ich  
passieren  
sich; und  
mit quellen  
Papier.

PAILLUMIDO

Den wir schon vor einer Stunde hätten lesen sollen.

OBERHAUPT

~~die Linsen sind voll in der Hand~~

Wenn wir Zeit gehabt hätten. (Guckt durch die Rolle) Cornarino <sup>schreitet</sup> geht voran, Baptist hinter ihm, es nimmt sich imposanter aus als sein Herr. - (blickt in den Brief) Himmel, was seh ich?  
er rollt auf

ALLE (vorstürzend)

Was denn?

OBERHAUPT

Haltet ein! Er ist unschuldig! Er hat gesiegt!

MALATROMBA

Wer?

OBERHAUPT

Cornarino! er hat die Matalosen aufs Haupt geschlagen.

MALATROMBA

Wer sagt das?

OBERHAUPT

Hier dieser Brief des Flottensekretärs.

MALATROMBA

Da haben wir die Bescherung, Ob einem einmal eine Schweinerei gut ausgehn möcht!

OBERHAUPT (<sup>setzt</sup> legt die Rolle vor Malatr. Augen.)

Hier lest, die Flucht des Cornarino war eine Kriegslist, ausgezeichnetes Manöver, das die Matalosen irreführte.

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~

~~CONFIDENTIAL~~

SECRET

~~CONFIDENTIAL~~

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~



~~SECRET~~

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~

~~SECRET~~

~~SECRET~~

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~

~~SECRET~~

~~SECRET~~

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~

~~SECRET~~

~~CONFIDENTIAL~~

~~CONFIDENTIAL~~

Strategischer Rückzug, Endsieg - Und er, der Edle, sprach kein Wort, das ist echte Heldenbescheidenheit.

ALLE

Es lebe Cornarino!

OBERHAUPT *Retten wir ihn,*

Ja, wenn er noch lebt! *vielleicht gehts noch!*

MALATROMBA

Halt! Ihr werdet nicht hinausgehen! Jetzt bin ich Doge und bleibe es, punktum. Als Doge beföhle ich, daß ihr dableibt!

OBERHAUPT

Sakra! Jetzt haben wir zwei Dogen auf einmal, das is wie zwei Werkel-männer in einem Wirtshaus. Da entscheidet die Anciennität. Cornarino ist der Ältere!

MALATROMBA

Und ich die jüngere Kraft!

ALLE

Es lebe Cornarino!

MALATROMBA

Auf das Gesindel kann man sich verlassen. Die halten einem nicht einmal die Untreue!

CHOR

Jetzt rennt, was ihr könnt rennen,  
Befreit in vollem Lauf  
Ihn, den wir Retter nennen,  
Sonst hängt man ihn noch auf.  
[Jetzt lauft] in vollem Lauf,  
Sonst hängt man ihn am End' noch auf.

*stürzen* (Die Räte *versucht* teils durch die Tür, teils durch das Fenster ab. Malatromba hält sie vergebens zurück *halten* von außen) *Man hört von der Straße*

[Meiner Seel, es ist fatal  
Ein Gimpel war der Admiral!:]



Viertes Bild  
=====

Karneval von Venedig

(Die Szene stellt den Lido vor, im Hintergrund der Kanal, auf dem man später zwei Schiffe manövrieren sieht.)

1. Szene

(Masken kommen und gehen)

CHOR

[ Ihr Masken, fröhlich laßt uns singen  
Die Trommel tönt, Trompeten klingen  
Zur Freude gebet das Signal,  
Es lebe hoch der Karneval! ]

~~Es lebe hoch der Karneval~~

[ Eine Maske (sprechend) ]

V 58 a, b, c, d

ARLEQUINO

Laß sie auf dem Buckel tanzen  
Gewiß, dann kennst du sie.

CHOR

Ah! Ah!

DER HAUFEN

Bravo! Bravo! (Trompeten von außen) ]

Es treten auf sechs Masken



Received of the Treasurer of the  
City of New York

KOLOMBINE

Karneval  
überall  
alle aller Sorgen ledig!  
Welche Pracht  
diese Nacht  
van Venedig, van Venedig!

CHOR

Wie <sup>das</sup> ~~es~~ blinkt!

KOLOMBINE

Ja, die Sterne sind uns gnädig.

CHOR

Darum singt!

KOLOMBINE

Daß es zum Himmel dringt!

PIERROT

Kolombin'  
sie erschien'  
ich erkenn' sie am Gewande.

KOLOMBINE

Pierrot,  
anderswo  
weilt sie am Canale grande.

CHOR

Sie ist's nicht!

PIERROT

Keine Schöne gibt's im Lande.

CHOR

Bitler Wicht!

KOLOMBINE

Dir birgt sie ihr Gesicht!

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the upper right quadrant of the page.

Handwritten text, possibly a signature or name, located in the middle right area.

Handwritten text, possibly a date or reference number, located in the middle right area.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the middle right area.



Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower middle right area.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower middle right area.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower middle right area.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower middle right area.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower middle right area.

Handwritten text, possibly a list or notes, located in the lower middle right area.



ISABELLE

Laßt ihn gehn!  
 All sein Flehn  
 wird sie diese Nacht nicht rühren.

LEANDER

Auf der Stell'  
 Isabell'  
 werde ich dafür verführen.

CHOR

Eitler Tor!

LEANDER Cassander

Mir soll solcher Sieg gebühren!

CHOR

Sieh dich vor!

ISABELLE

Du kriegst eines übers Ohr!

LEANDER Cassander

Willst du nicht,  
 ich verzicht',  
 kann zu Kolombinen wandern.

ISABELLE

Magst gleich gehn,  
 um zu seh'n:  
 sie verzichtet auf Leandern. Cassandern.

CHOR

Und warum?

ISABELLE Leander

Sie hat auch schon einen andern.

CHOR

Das ist dumm!

LEANDER Cassander

Ich seh' mich weiter um.

1915

with the same...

1916

with the same...

1917

1918

with the same...

1919

1920

with the same...



1921

with the same...

1922

1923

1924

with the same...

1925

with the same...

1926

with the same...

1927

with the same...

PIERROT

Das ist schad,  
Akkurat  
Diese Nacht war' sehr geeignet -

~~LEANDRE~~Cassandre Leandre

Daß zum Spaß  
sich etwas  
zwischen uns und euch ereignet.

CHOR

Wenn sie will!

PIERROT

Wehe dem, der solches leugnet!

CHOR

Seid doch still!

~~LEANDRE~~Cassandre

Wir kommen doch ans Ziel!

HARLEWIN

Jetzt erschien  
Harlekin,  
hört doch auf mit solchen Sachen!  
Am Kanal  
Dogenwahl,  
und gleich nahen sie in Nachen.

[CHOR

Das hat Sinn!

HARLEWIN

Da gibts wahrlich nichts zum Lachen!

CHOR

Hört auf ihn!

HARLEWIN

Mein Nam' ist Harlekin. ]

Sein Nam' ist Harlekin!

Opferrolle

Blumen



# EN

H W

H W

[ H W ]

den Namen mit Vorzeichen!

AMOROSO (im Domino)

Sag findest du nicht, Kamerad,  
Politisch Lied ist doch zu fad!

KATHARINA (im Domino)

Ich singe euch ein neues Lied,  
Das geht ganz anders ins Gemüt.

CHOR

So hören wir das neue Lied!  
So hören wir das neue Lied!  
So hören wir das neue Lied!  
Zu dem Klang unserer Gitarren  
unterm Monde, bei der Sterne Glanz  
halten wir heut alle <sup>hier</sup> zum Narren,  
[so dreht man sich in Lust und Tanz] ah ah

So ist unser Leben  
Kurz ist diese Weile ah ah  
und man hält sich eben  
an dem Narrenseile. ah ah ah

Auf, voran, und nehmet euch das Beste  
von dieses Lebens Feste,  
verstoßt das Leid!  
Denn zur Trübsal sind wir nicht geboren  
sie bleiben uns verloren  
auf Lebenszeit.

Auf, voran, und nehmet euch das Beste  
von dieses Lebens Feste,  
verstoßt das Leid!  
Denn zur Trübsal sind wir nicht geboren  
sie bleibe uns verloren  
auf Lebenszeit.

## 2. Szene

Masken. Cascadetto (mit einer großen Anschlagtafel)

MASKEN

Der Ausrufer!

ALLE

Cascadetto!

CASCADETTO

Extraausgabe!

ALLE

Etwas Neues!

CASCADETTO

Aber schon das Merkwürdigste! Platz da! Im Namen der Obrigkeit! Cornari-  
noisk ist durchgerutscht - fünf Minuten später und er hängt höher als  
sein Rang!

PIERROT

Entsetzlich!

CASCADETTO (zeigt die Tafel)

Hier der Beschluß des Rates der Zehn.

HARLEKIN

Und wer ist Doge?

*Handwritten scribble*

*Handwritten scribble*

*Handwritten scribble*



CASCADETTO

Für den Augenblick keiner!

HARLEQUINO

Aber einer wird doch aufgehängt?

CASCADETTO

Das weiß man noch nicht.

ALLE

Laßt hören - des Rates Beschluß!

CASCADETTO

So hört!

Durch ein seltsames Mißverständnis  
 Hat es mit dem Dogen ein eigenes Bewändtnis.  
 Der hohe Rat hat zwei zugleich gewählt  
 Und es kostet uns Einer schon ein Heidengeld.  
 Damit nun diesem Zweifel ward' ein End gemacht,  
 Veranstalet man heut eine Dogenschlacht.  
 Nach alter Weise gibt es ein Wasserturnier,  
 Die zwei werden raufen, zuschaun tun wir.  
 Wenn sie sich recht in den Haaren liegen,  
 Gibt es fürs Volk ein Karnevalvergnügen.  
 Der Sieger in diesem blutigen Handel  
 Kriegt die goldene Mütze und wird Herr übers Landel  
 Und darf dafür im goldenen Hause <sup>splendide</sup>  
 Den Ratsherren zahlen eine ~~V~~ause.  
 So beschlossen hat es der weise Rat,  
 Weil er gerade nichts Gscheiteres zu tun hat.  
 Dies tun wir euch zu wissen kund,  
 Das ~~Der~~ Spektakel geht los in einer ~~Stunde~~ Viertelstund.

ALLE

Bravo! Ein weiser Richterspruch!

CASCADETTO

Jetzt vorwärts zum Rialto! Meine Herren! Es war mir ein Vergnügen. Jeder erfüllt in diesem Staat seine Pflicht, so auch ich. Extraausgabe!

ALLE

Es lebe Cascadetto! (Ab.)

## Dritte Szene

Ein Maskierter tritt auf, (~~dann Amoroso in elegantem Domino.~~)

DER MASKIERTE

Zu Mittag an der Riva, sagte er, die Stunde ist da und der Ort ist hier.

Handwritten text at the top of the page, possibly a name or address.

Second line of handwritten text.

Third line of handwritten text.

Fourth line of handwritten text.

Fifth line of handwritten text.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document.



Text below the stamp, possibly a signature or date.

Text below the signature, possibly a closing or address.

Text below the closing, possibly a reference or note.

Text below the note, possibly a footer or additional information.

Text at the bottom of the page, possibly a date or location.



*der Maskierte ist die Figur von Cornaro, der*  
AMOROSO (eintretend)

Der Mann, den ich suche. Heda, Freund!

MASKIERTER

Euer Gnaden?

AMOROSO

Ich bin derjenige, welcher -

MASKIERTER

Dann bitte ich um 1000 Zechinen.

AMOROSO (wirft ihm eine Börse zu)

Hier nimm die Hälfte unterdessen, die andere Hälfte nach dem Kampfe.

MASKIERTER

So sei es.

AMOROSO

Ist alles bereit?

MASKIERTER

Alles.

AMOROSO

Und du stehst für den Erfolg?

MASKIERTER

Ich stehe.

(Lärm von außen)

AMOROSO (beiseite)

Katharina! (laut) Schon gut, verlasse mich. (Maskierter ab.)

4. Szene

KATHARINA *nähert sich ihm*  
 (im Domine)

Amoroso! Hast du gehört? das entsetzliche Urteil!

AMOROSO

Fürchtet nichts. Ich weiß alles und habe getan, was getan werden mußte, meine Pflicht.

KATHARINA

Malatromba?

AMOROSO

Wird besiegt.

KATHARINA

Also werde ich meinen Gemahl und meinen Pagen auch ferner behalten?

AMOROSO

Ich hoffe es. (Geschrei rechts)

KATHARINA

Hörst du den Lärm? Es ist Cornarino mit seinen Schildträgern.



*[The text on this page is extremely faint and illegible, appearing as ghosting or bleed-through from the reverse side of the document.]*

AMOROSO

Er naht, und hier sein Gegner, der Wüterich, folgt ihm auf beiden Füßen,  
ziehen wir uns zurück. (Beide ab)

(Marsch im Orchester)

## 5. Szene

Das Oberhaupt der Zehn, Rigollo, Gibetto.

GESCHREI LINKS

Es lebe Malatromba!

GESCHREI RECHTS

Es lebe Cornarino!

OBERHAUPT

Bis jetzt muß man sich noch pflichtgemäß mit Beiden verhalten.

## 6. Szene

(In einem Triumphwagen rechts Cornarino als Doge mit Katharina und Amoroso. In  
einem Triumphwagen links Malatromba als Doge mit Fiametta und Fiorina. Mas-  
ken umgeben die Wagen.)

CORNARINO

Du bist ein Hochverräter,  
Wie ich noch keinen sah,  
O Malatrombá!  
Schon blasen die Trompeter,  
Zum Kampfe bin ich da,  
O Malatrombá!  
Bald heißt es Vivat, hoch, hurrah!  
Zu End ists mit dem Dogen da  
Zu End ists mit dem Dogen da

Chor  
Corn

Chor

O Malatrombá! ~~O Malatrombá!~~ mit dem Dogen da  
O Malatrombá! ~~O Malatrombá!~~ mit dem Dogen da  
O Malatrombá! O Malatrombá!  
~~O Malatrombá!~~

MALATROMBA

Dein Zetern ist vergebens,  
Entscheidung ist jetzt nah!

CHOR

O Malatrombá!

MALATROMBA

Jetzt wehr dich deines Lebens,  
Zum Kampfe bin ich da,  
Ich Malatrombá!  
Ein Doge hier, ein Doge da  
Bald heißt es Vivat, hoch, hurrah!  
Bald heißt es Vivat, hoch, hurrah!

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or introductory paragraph.



Main body of faint, illegible text, possibly a letter or document content, with some lines appearing to be underlined or separated.

O Malatrombá! Vivat hoch hurrah  
 O Malatrombá! Vivat hoch hurrah  
 O Malatrombá! O Malatrombá!  
 Malatrombá!

OBERHAUPT

Schön! Der Eine wie der Andere! Mut haben beide. Jetzt heißt's Courage!

CORNARINO

Ich fordere dich heraus mit allen Waffen der Kraft, der Behendigkeit und des Anstandes, im Raufen, Laufen, Tanzen und Rudern mit Vokal- und Instrumentalmusik, im Schwimmen und Crawlen, ~~wie alle Cornariner~~  
~~Malatrombá!~~

MALATROMBA

Imponiert mir nicht. ~~Malatrombá!~~ Ich bin bereit.

CORNARINO

Zu mir, meine Feldgenossen und Streiter!

MALATROMBA

Zu mir die meinigen!

(Katharina und Amoroso treten aus der Gruppe der Cornarinischen. Fiametta und Fiorina aus der Malatromba=Partei.)

## q u a r t e t t

KATHARINA

Wir unterstützen hier  
 Dies glänzende Tournier

ALLE VIER

Hört an und sprecht,  
 Wem Sieg gebührt mit Recht ah.  
 Die Seufzerbrücke hallt  
 Von sehnsuchtsvollen Klängen  
 Dort preist man mit Gesängen  
 Der Liebe Allgewalt.  
 Denn hier seufzet heut  
 Nur der Sehnsucht süßes Leid ah ...  
 Hier seufzt heut  
 Nur der Sehnsucht süßes Leid  
 Die Seufzerbrücke schallt  
 Von nächtlich süßen Klängen  
 Dort preist man mit Gesängen  
 Der Liebe Allgewalt.

OBERHAUPT

Ich bin in großer Verlegenheit. Das ist eine der schwersten Entscheidungen, wenn man sich's mit keinem von beiden vor der Entscheidung verderben will. Die Hauptsache ist, daß einer geschlagen wird. Vorwärts zur letzten Kraftprobe! In die Barke, meine Herren, bringt die Waffen!

(Zwei Garden bringen Fechterstangen, sie besteigen zwei Barken und rennen gegeneinander)

Three

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Additional faint, illegible text at the bottom of the page, including a signature on the right side.

CHOR

Jetzt wird es sich entscheiden  
 Die Stunde des Kampfs ist da  
 O Malatrombá!  
 Wer wohl den Sieg von beiden  
 Erringt, Cornarino oder Malatrombá  
 Ein Doge hier, ein Doge da  
 Bald heißt es Vivat, hoch, hurrah!  
 Bald heißt es Vivat, hoch, hurrah!  
 O Malatrombá! ~~O Malatrombá!~~ *Vivat hoch hurrah! Cornarino hurrah!*  
 O Malatrombá! ~~O Malatrombá!~~ *Vivat hoch hurrah! Cornarino hurrah!*  
 O Malatrombá! O Malatrombá!  
 O Malatrombá!

Barke

(Die Barken begegnen sich, die Lanzen kreuzen sich, Malatrombas Fahrzeug schlägt um und versinkt)

ALLE

Es lebe Cornarino!

CORNARINO

Habt Dank, ihr Freunde! ~~Malatrombas Fahrzeug ist vernichtet~~ *italienische* ~~deutsch~~ ~~vernichtet~~  
~~Malatrombas Fahrzeug ist vernichtet~~ *Schicksal*  
 Nicht allein er, auch sein Schicksal ist vernichtet!

KATHARINA (leise)

Amoroso hat dich wieder einmal gerettet! Zuerst deine Ehre, und jetzt dein Leben, und das ist noch mehr.

CORNARINO

Wie hat er das getan?

AMOROSO

Sehr einfach. Das Fahrzeug des Malatrombá hatte einen doppelten Boden. Ich habe den Schiffer bezahlt. Die Gondel war durchlöchert.

CORNARINO

Wirst stad sein! Du verdirbst mir das Volk! Laß es an meine Tapferkeit glauben, gönne ihm seine Illusionen. Und jetzt zum Fest! *auf hell, die bringen die /*  
*mit Vergnügen bezaubert, jetzt wie mit Regen!*

MALATROMBA (wird von den Gardien herbeigeführt und

~~zitternd~~ zitternd) Mein Cousin!

CORNARINO

Malatromba! Ich verzeihe dir. Ich öffne dir die Arme und das Herz. (Umarmung. Allgemeines Erstaunen. Sich losmachend) So! Und nun legt ihn in Eisen und sperrt ihn in die Bleikammern fort mit ihm über die Laufbrücke!

MALATROMBA (wird fortgezogen)

O meine Maßregeln waren so gut getroffen!





OBERHAUPT

*entweder ich  
etwas von  
Hilflos  
wissen,*

Das diene euch allen als Lektion und ehe wir den Tanz in seine Rechte treten lassen, ~~lasseet euch noch den Spruch ins Gedächtnis rufen: Das Laster wird belohnt und die Tugend bestraft. Ich als Oberhaupt habe ja ebenfalls meine ~~Verantwortung~~ und weiß jetzt, an wen ich mich zu halten habe. Ich habe immer gewußt, daß die gerechte Sache zum Sieg verurteilt ist.~~

ALLE

Es lebe das Oberhaupt! Es lebe der Doge und sein Haus! Alle sollen leben!

CHOR

Auf voran!

Die Freude kehrt wieder,  
Drum singet frohe Lieder  
aus voller Brust!  
Denket an der Tugend goldene Tage,  
Verbannet Sorg' und Plage,  
Uns winket die Lust!  
Verbannet jede Sorg und Plag,  
Fröhlich winket uns die Lust,  
Ja fröhlich winket uns die Lust!

Auf, voran, und nehmet euch das Beste  
von diese Lebens Feste,  
verstoßt das Leid!  
Denn zur Trübsal sind wir nicht geboren,  
sie bleibe uns verloren  
auf Lebenszeit.  
Verbannt sie auf Lebenszeit  
Verbannt sie auf Lebenszeit

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

*Handwritten notes in the right margin, including the name 'H. H. ...'.*

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

